

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

26. Jahrgang, Nr. 06/2019

Ausgabe vom 08. Juni 2019

Hightech und ein Bisschen Nostalgie

Flöhas Oberbürgermeister zu Gast bei der Antennengemeinschaft Flöha e.V.



Eigentlich ist der Zutritt zu den „heiligen“ Technikhallen der Antennengemeinschaft Flöha e.V. streng geregelt. Vorstandsvorsitzender Günter Schäfer (r.) und Mitarbeiter Torsten Hunger (Mitte) machten für Oberbürgermeister Volker Holuscha (l.) eine Ausnahme. Foto: rs

Das Wort „Westfernsehen“ hat zumindest im Duden und in der Wikipedia überlebt. Vorstellen können sich die jüngeren Semester heute darunter nicht so wirklich etwas. Und erst recht kann sich heute kaum noch jemand vorstellen, dass mehrere Hundert Flöhaer mit Hacke und Spaten über Wochen halb Flöha unentgeltlich aufbuddelten, um ein Kabel für besagtes „Westfernsehen“ zu verlegen. Von so einer „Volksmasseninitiative“ (leider versagt hier der Duden) träumen heute die Stadtväter, z.B. wenn es um den alljährlichen Frühjahrsputz geht.

Von den damals verlegten Kabeln, durch die die ersten Signale des ehemaligen Klassenfeindes in die Haushalte der DDR gelangten, profitieren heute noch viele Flöhaer, wenn sie den Fernseher einschalten oder das Internet nutzen.

Beim Besuch des Flöhaer Stadtoberhauptes bei der Antennengemeinschaft Flöha e.V. kam man an den „alten Zeiten“

unmöglich vorbei. Der Verein ist quasi der Gralshüter der damals verlegten guten alten Kupferleitung, die uns heute die gesamte Welt auf die Mattscheibe bringt.

1983 lag in Flöha das erste Antennensignal unter der Regie der damaligen Antennengemeinschaft an. Bis dahin hatten die Mitglieder allerdings alle Hände voll zu tun. Wenn man nur bedenkt, dass seinerzeit ein Lastenhebschrauber der Interflug den Antennenmast auf dem Pomselberg aufstellen musste, erahnt man den organisatorischen Aufwand.

Heute werden von dem eingetragenen Verein ca. 2000 Haushalte mit dem Fernsehsignal und ca. 460 Haushalte mit einem Internetanschluss versorgt.

Dahinter steht ein hoher technischer Aufwand, von dem sich OB Holuscha und die Amtsleiter der Verwaltung in der Versorgungsstation beeindruckt überzeugen konnten. „Wir stecken die eingenommenen Gelder vorrangig in moderne Technik,

um immer auf dem Stand der Zeit zu sein“, so Vorstandsvorsitzender Günter Schäfer.

Die Versorgung mit schnellem Internet ist für viele Kunden besonders wichtig. Darum arbeitet die Antennengemeinschaft an zukünftigen Bandbreiten bis 100 Mbit. Damit sieht sich der Verein gut für die Zukunft gerüstet und wird für viele Flöhaer weiterhin ein verlässlicher Partner sein.

Ein Wermutstropfen bedrückt Günter Schäfer dennoch: „Viel Arbeit wird bei uns noch ehrenamtlich geleistet. Ein Umstand, der heutzutage immer schwieriger wird. Im heutigen Arbeitsalltag wird Freizeit immer kostbarer und da überlegt man sich schon genau, wie man sie verbringt.“

OB Volker Holuscha würdigte die Arbeit des Vereins, der fast unauffällig, aber dafür hoch professionell arbeitet und für Flöha eine große Bedeutung hat. □

Sommerfest des VdK

Am **25.06.2019 um 14:30 Uhr** treffen wir uns im Vereinsraum „Zur Baumwolle“ Flöha, Claußstraße 3, zum Sommerfest mit den kleinen Baumwollzwerge.

Wir wollen gemeinsamen Grillen und Mitglieder, die im II. Quartal Geburtstag hatten, ehren.

Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: E-Mail: ov-floeha@vdk.de;

M. Petzold: 03726/713576,

E. Noll: 3726/7163664 □

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachungen	Seiten 02 – 06
Anmeldung der Schulanfänger	Seite 12
Sportnachrichten	Seite 16
Augustusburger Musiksommer	Seite 19
Englisch sprechen leicht gemacht	Seite 22
Kircheninformationen	Seiten 26 – 27

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 09/2019 DER STADTVERWALTUNG FLÖHA

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Flöha für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 28.03.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Flöha voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	19.499.900 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	19.687.550 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 187.650 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	454.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	454.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 187.650 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	187.650 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
-veranschlagten Gesamtergebnis auf	0 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.771.400 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.645.300 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.126.100 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.341.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.257.100 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 915.800 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	210.300 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	378.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 378.500 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	- 893.150 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

1.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280 vom Hundert
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	400 vom Hundert
- Gewerbesteuer	400 vom Hundert

§ 6

Die Wesentlichkeitsgrenze für Baumaßnahmen wird auf 100.000 EUR, für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen sowie für Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen auf 10.000 EUR festgesetzt.

§ 7

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

Flöha, den 07.05.2019

Holuscha
Oberbürgermeister



Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom

11.06.2019 bis 18.06.2019

im Sekretariat des Oberbürgermeisters Zimmer 1.01 öffentlich aus. Die Einsichtnahme kann an diesen Tagen

montags	9:00 – 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
dienstags	9:00 – 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
mittwochs	9:00 – 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
donnerstags	9:00 – 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
freitags	9:00 – 12:00 Uhr

erfolgen.

Hinweis:

Gemäß § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Beziehung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, 07.05.2019

Holuscha
Oberbürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 07 / 2019 DER STADT FLÖHA

Bekanntmachung zur Anwendung der pauschalen Förderung bei der Instandsetzung und Modernisierung von privaten Gebäuden in den Städtebaufördergebieten der Stadt Flöha

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner Sitzung am 28. März 2019 beschlossen, die Instandsetzung / Modernisierung von Dächern und Fassaden privater Gebäude in den Städtebaufördergebieten der Stadt Flöha (siehe Lageplan) künftig zu fördern. Grundlage dafür ist die Richtlinie Städtebauliche Erneuerung Abschnitt B, Ziffer 7.2.4.2, wonach eine pauschale Förderung in Höhe von 25 % der förderfähigen Gesamtkosten ermöglicht wird. Eine Förderung durch die Stadt Flöha erfolgt erst ab voraussichtlich zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 40.000 € (Kostenerstattungsbetrag mindestens 10.000 € je Maßnahme).

Es werden vorrangig Maßnahmen gefördert, welche im öffentlichen Interesse stehen. Durch die Maßnahmen sollen

- denkmalgeschützte und/oder stadtbildprägende Gebäude erhalten,
- die Energiebilanz von Gebäuden verbessert,
- Mietwohnungsbestände zur Reduzierung des Leerstands aufgewertet werden.

Förderfähig sind dabei die nachgewiesenen Ausgaben für folgende Kostengruppen nach DIN 276 (Ausgabe Dezember 2008):

- 320 – Gründung,
- 330 – Außenwände,
- 360 – Dächer,
- 390 – Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen,
- 490 – Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen,
- 510 – Geländeflächen,
- 530 – Baukonstruktionen in Außenanlagen mit Ausnahme der Kostengruppen 536 – 539,
- 551 – Allgemeine Einbauten (zum Beispiel Fahrradständer, Pflanzbehälter, Abfallbehälter),
- 590 – Sonstige Außenanlagen,
- 730 – Architekten- und Ingenieurleistungen


Die Förderung ist durch den Eigentümer des Gebäudes rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme formlos schriftlich bei der Stadtverwaltung Flöha, Bauverwaltung, Augustusbürger Straße 90, 09557 Flöha zu beantragen. In dem Antrag ist das zu sanierende Gebäude zu benennen und die geplanten Maßnahmen sind kurz zu beschreiben. Die Stadtverwaltung wird den Eigentümer aufgrund dieses Antrages kontaktieren und einen Beratungstermin vereinbaren. Im Rahmen dieser Erstberatung wird dem Eigentümer das Förderverfahren erläutert und er erhält eine Liste der einzureichenden Antragsunterlagen.

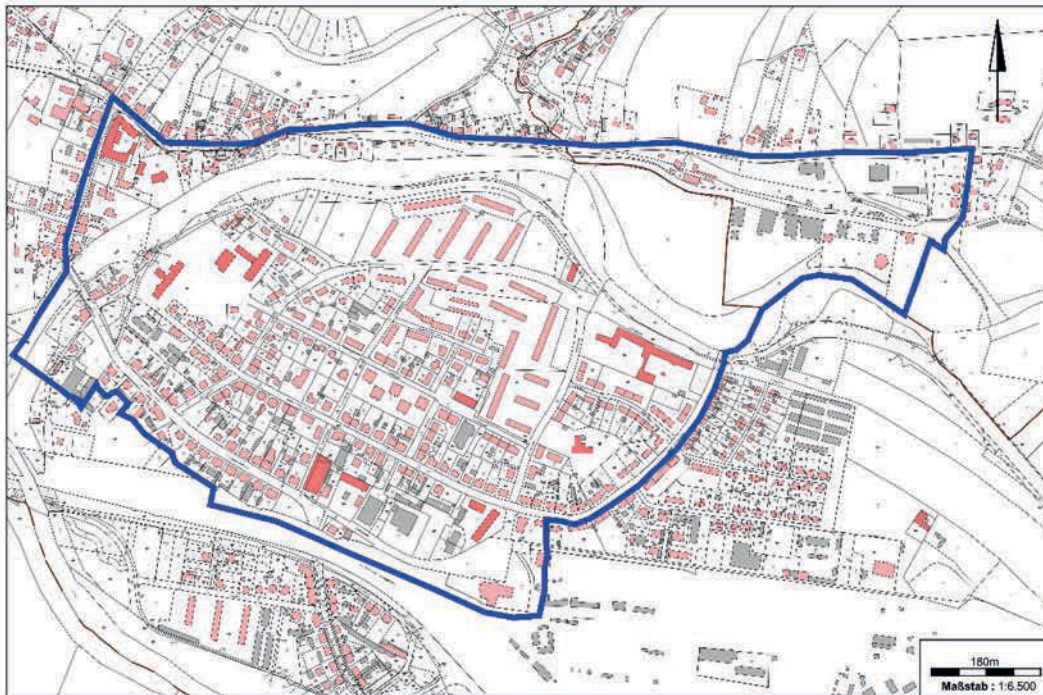
Nach Einreichung des vollständigen Förderantrages wird dieser durch die Stadtverwaltung geprüft. Die Verwaltung entscheidet über die Gewährung der Förderpauschale anhand von formalen, inhaltlichen und finanziellen Kriterien in Übereinstimmung mit den bestehenden Fördergebietenkonzepten sowie in Abhängigkeit von den der Stadt Flöha zur Verfügung stehenden Mitteln. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.


Bei positivem Ergebnis schließt die Stadt Flöha mit dem Eigentümer des betroffenen Grundstücks einen Vertrag über die Durchführung und Förderung der Baumaßnahmen (Weiterleitungsvertrag) ab. Vor Abschluss des Weiterleitungsvertrages dürfen keine Bauleistungen beauftragt oder begonnen werden. Planungsleistungen vor Vertragsunterzeichnung sind zulässig.

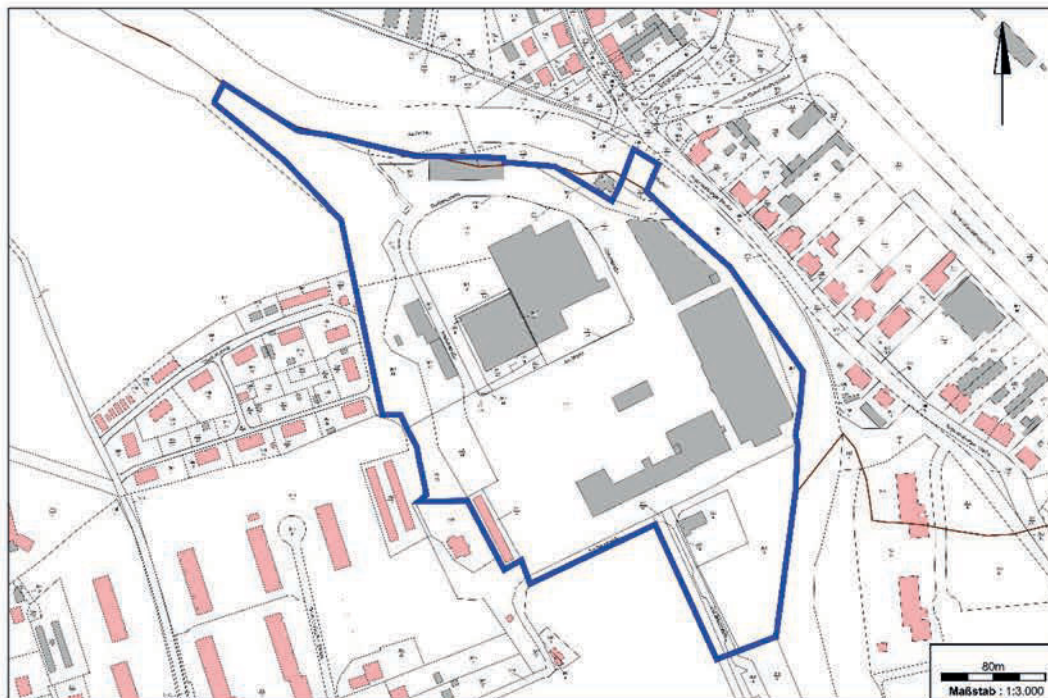
Für Rückfragen zur Förderung sind Ansprechpartner:

- Herr Stefan, Bauverwaltung, Tel. 03726/791-148, E-Mail: bauverwaltung@floeha.de
- Herr Ludewig, Sanierungsträger, Tel. 03765/5518-13, E-Mail: t.ludewig@kewog.de

 Fördergebiet Stadtumbau (Aufwertung) "Stadtteilgebiet Flöha"



 Fördergebiet Aktive Stadt- und Ortsteilzentren "Alte Baumwolle"




Holuscha
Oberbürgermeister



Flöha, 06.05.2019

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 10/2019 der Stadt Flöha

über das Wahlergebnis der Stadtratswahl in der Stadt Flöha am 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss der Großen Kreisstadt Flöha

hat in seiner öffentlichen Sitzung am **28. Mai 2019** das Wahlergebnis

in der Stadt **Flöha** wie folgt ermittelt.

1.	Zahl der Wahlberechtigten	9.018
2.	Zahl der Wähler	5.647
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	97
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	5.550
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	15.920
6.	Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen	

Partei Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	6.019	9	1. Pech, Gunter Geschäftsführer Förderverein e. V.	1.294	1. Oehme, Thomas Projektingenieur Lüftungstechnik	127
			2. Dr. Garbe, Dietmar Arzt	1.190	2. Goebel, Bernd Rentner	123
			3. Lange, Kurt Rentner	823	3. Neuber, Thomas Soldat	122
			4. Franke, Hartmut Maler	689	4. Wagner, Uwe Psychologe	113
			5. Walthelm, Joseph Politikwissenschaftler	411	5. Daher, Benjamin Erzieher	100
			6. Walther, Thilo Vorstandsvorsitzender ULF e.G.	310	6. Schreiber, Olaf Einzelunternehmer	88
			7. Richter, Peter Dipl.-Ing.	267	7. Kramer, Uwe Dipl.-Ing. Elektrotechnik	59
			8. Nagel, Hans Rentner	175		
			9. Moosdorf, Michael Koch	128		

Partei Wählerversammlung	Gesamt- stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
DIE LINKE DIE LINKE	2.634	4	1. Sehm, Carmen Betreuerin 2. Grunert, Dieter Dipl.-Ing. öc. 3. Kühn, Hans-Jürgen Gas-, Wasserinstallateur 4. Sorge, Udo Beamter a. D.	1.120 754 504 256		
Alternative für Deutschland AfD	4.438	6	1. Penz, Romy Malermeister, Restaurator 2. Wildner, Dietmar Berufsschullehrer, Dipl.- Ing.-Päd. 3. Dr. Baldauf, Lutz Dipl.-Mineraloge 4. Penz, Roberto Maler 5. Rennert, Uwe Systemtechniker, Kfz- Schlosser 6. Rennert, Daniel Kommunalwirt, Verwaltungsangestellter	2.186 833 294 254 152 151	1. Kählert, Heiko Facharbeiter für Tierproduktion 2. Werner, Jürgen Elektrotechniker 3. Kühn, Jens Hausmeister 4. Siegert, Hans-Gunther Dipl.-Ing. 5. Friedrich, Frank Kfz-Klempner, Rentner 6. Benedict, Reinhard Ingenieurpädagoge	147 134 110 71 56 50
Sozialdemokratisch e Partei Deutschlands SPD	1.305	1	1. Sell, Cornelia Lehrerin	805	1. Günther, Torben Politikwissenschaftler, Lehrer 2. Fetzner, Jörg Verwaltungsjurist	357 143
Freie Demokratische Partei FDP	1.524	2	1. Quaiser, André Elektromeister 2. Hanke, Ronny Geschäftsführer Metall- u. Stahlbau	718 379	1. Röpke, Birgitt Angestellte 2. Schäfer, Thomas Gastronom 3. Elster, Jörg Versicherungsmakler	284 107 36

7. Es bleiben **0** Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde:

Landratsamt Mittelsachsen, Rechtsaufsichtsbehörde, Frauensteiner Straße 43, 09559 Freiberg

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens **90** Wahlberechtigte beitreten.



Holuscha, Oberbürgermeister
Flöha, 28. Mai 2019

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 11/2019 der Stadt Flöha

über Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Falkenau am 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss der Großen Kreisstadt Flöha

hat in seiner öffentlichen Sitzung am **28. Mai 2019** das Wahlergebnis

in der Ortschaft **Falkenau** wie folgt ermittelt.

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Zahl der Wahlberechtigten | 1.425 |
| 2. | Zahl der Wähler | 1.023 |
| 3. | Zahl der ungültigen Stimmzettel | 17 |
| 4. | Zahl der gültigen Stimmzettel | 1.006 |
| 5. | Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 2.911 |
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

Partei Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
Freie Wähler Mittelsachsen e. V.	1.208	3	1. Müller, Martin Ortsvorsteher	662	1. Korb, Harald Fahrzeugschlosser	68
			2. Kluge, Andreas Angestellter	256	2. Kählert, Torsten Fenstermonteur	31
			3. Kroke, Sebastian Servicemechaniker	191		
Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	346	1	1. Walther, Thilo Vorstandsvorsitzender ULF e.G.	346		
Alternative für Deutschland AfD	688	1	1. Wildern, Dietmar Berufsschullehrer, Dipl.-Ing.-Päd.	599	1. Siegert, Hans-Gunther Dipl.-Ing.	89
Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	277	0			<u>nicht gewählt:</u> 1. Sell, Cornelia Lehrerin	277
Freie Demokratische Partei FDP	392	1	1. Herbrich, Dirk Bauunternehmer	392		

7. Es bleiben **0** Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde:

Landratsamt Mittelsachsen, Rechtsaufsichtsbehörde, Frauensteiner Straße 43, 09559 Freiberg

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens **14** Wahlberechtigte beitreten.

Holuscha, Oberbürgermeister



Flöha, 28. Mai 2019

Beschlüsse der 54. Sitzung des Stadtrates Flöha am 25.04.2019

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 17 „Erweiterung Gewerbepark Flöha/Falkenau“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB – Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 412/54/2019

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung – Vorhaben: Instandsetzung Friedhofstraße 3. BA einschl. Zufahrt Katastrophenschutzzentrum

Beschluss-Nr.: 413/54/2019

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Hinweis:

Den kompletten Wortlaut der Ratsprotokolle finden Sie auf der Internetpräsenz der Stadt Flöha unter Stadt Verwaltung - Stadtpolitik - Ratsarchiv oder im Schaukasten am Rathaus und am Volkshaus im OT Falkenau. □

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 08 / 2019 DER STADT FLÖHA

Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan Nr. 17 „Erweiterung Gewerbepark Flöha/Falkenau“ der Stadt Flöha gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) - Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner Sitzung am 25. April 2019 beschlossen, für das Gebiet zwischen der geplanten Trasse der B 173 und der Straße Zum Gewerbegebiet bzw. der vorhandenen gewerblichen Bebauung einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Erweiterung Gewerbepark Flöha/Falkenau“ und der Nummerierung 17 für das gemäß Planzeichnung gekennzeichnete Gebiet aufzustellen. Ein Teil des Flurstücks Nr. 187/3 der Gemarkung Falkenau befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Die Stadt möchte die baurechtlichen Voraussetzungen zur Möglichkeit der Neuansiedlung oder Erweiterung bereits vorhandener Betriebe im Gewerbepark Flöha/Falkenau schaffen.
- Mit dem Planverfahren bzw. einer anschließenden Bebauung soll eine Abrundung des Gewerbegebietes zum Abschluss der gewerblichen Flächenentwicklung am Standort erfolgen.
- Der Bebauungsplan soll aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Flöha ist die betreffende Fläche als gewerbliche Baufläche ausgewiesen.



Bebauungsplan Nr. 17 "Erweiterung Gewerbepark Flöha/Falkenau"
Gemarkung Falkenau

Geltungsbereich des Bebauungsplans

Das Plangebiet befindet sich am nordwestlichen Rand des Ortsteils Falkenau, hat eine Größe von ca. 1,94 ha und schließt unmittelbar an die bereits vorhandene gewerbliche Bebauung an. Der Bebauungsplan soll im vollständigen zweistufigen Verfahren und unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB mit Umweltbericht nach § 2a BauGB durchgeführt werden.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie der planberührten Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sollen auf der Grundlage des Vorentwurfs zum Bebauungsplan in Form der öffentlichen Auslegung durchgeführt werden. Ort und Zeitdauer der Auslegung werden zu gegebenen Zeitpunkt im Amtsblatt der Stadt Flöha, auf der Homepage der Stadt Flöha und über das zentrale Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen öffentlich bekanntgegeben.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Flöha, 08.06.2019

Holuscha
Oberbürgermeister □



Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Flöha

Im Hauptamt der Stadtverwaltung Flöha ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters (m/w/d) im Sachgebiet Bürgerservice zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Bearbeiten von Meldeangelegenheiten
- Ausstellen von Pässen und Personalausweisen

- Mitwirkung bei Wahlen und Abstimmungen
- Statistik und Datenaustausch
- Mitwirkung bei sozialen Angelegenheiten
- Mitwirkung bei Gewerbeanmeldung, -ummeldung, -abmeldung
- Weitere Aufgaben innerhalb des Amtes

Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfangreiche Kenntnisse in den zum Aufgabengebiet gehörenden Rechtsgebieten (Bundesmeldegesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Gewerberecht und ergänzende Vorschriften)
- sicherer Umgang mit PC Standardsoftware
- wünschenswert wären Kenntnisse im Softwareverfahren MESO
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Auf das Arbeitsverhältnis findet der TVöD/VKA Anwendung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Stelle ist zunächst auf einen Zeitraum von einem Jahr befristet. Bei Bewährung im Aufgabengebiet ist eine Weiterbeschäftigung geplant.

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis 31.07.2019 an die
Stadtverwaltung Flöha,
Personalverwaltung, z.Hd. Herrn Weiler,
Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha
oder an personal@floeha.de.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesendet werden können.

Verkaufsangebot der Stadt Flöha

Baugrundstück Lärchenstraße

Teilfläche der Flurstücke Nr. 674/1, 692/8 und 613/1, Gemarkung Flöha
Eigentümer: Stadt Flöha

Lage:

Das Grundstück liegt am Rande des Einfamilienhausgebietes Lärchentälchen. Im Umfeld befinden sich Einfamilienhäuser, ein kleiner Garagenhof, ein Feuerlöschteich, ein Kinderspielplatz, Wald und Erholungsgrundstücke. Das Wohngebiet ist durch den öffentlichen Personennahverkehr sehr gut erschlossen. Auf dem Grundstück befinden sich Garagen. Die Pachtverhältnisse gehen mit Grundstückserwerb auf den Käufer über. Die Anschlussstelle A4 in Oberlichtenau ist in 15 Minuten mit dem PKW zu erreichen.

Größe:

unvermessene Teilfläche von ca. 925 qm

Bebaubarkeit:

Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben unterliegt den Kriterien des § 34 bzw. § 35 BauGB. Zulässig sind Gebäude für Wohnen und nichtstörendes Gewerbe in Fortführung der Bauflucht entlang der Lärchenstraße. Das Grundstück ist randerschlossen.

Kaufpreis:

Das Mindestgebot liegt bei 35,00 Euro/Quadratmeter.

Kaufpreisnebenkosten:

Grunderwerbssteuer, Notar-, Grundbuch- und Vermessungskosten, Erschließungskosten

Zuschlagskriterien:

Gegen Höchstgebot; Selbstbezug

Hinweise:

Die Stadt Flöha ermöglicht mit diesem Immobilienangebot den Interessenten die Abgabe eines schriftlichen, bedingungsfreien Kaufpreisangebotes. Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren.

Die Stadt Flöha ist nicht verpflichtet, einem Gebot oder dem höchsten Gebot den Zuschlag zu erteilen. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Ihr Kaufpreisangebot einschließlich Finanzierungsdarstellung mit Benennung des Vorhabens, welches zeitnah zu realisieren und zu beziehen ist, richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

Stadtverwaltung Flöha
Sachgebiet Liegenschaften/Abgaben
Angebot Baugrundstück Lärchenstraße
Frau Viertel,
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha.

Letzter Termin der Abgabe ist der 26.08.2019, 17.00 Uhr. Der Amtsleiter Bauverwaltung, Herr Stefan und die Sachgebietsleiterin Liegenschaften/Abgaben, Frau Viertel, stehen Ihnen vor Abgabe des Kaufangebotes für Fragen gern zur Verfügung. Dabei ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung von Vorteil. Sämtliche Angaben in diesem Kurzexposé sind unverbindlich. Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebot der Stadt Flöha finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de.

Mit Blick auf den Sommer: Sorgsamer Umgang mit Wasser

Vorsorgliche Wassernutzung wird bei Trockenheit zunehmend wichtig

Nach dem viel zu warmen und zu trockenen Jahr 2018 weisen schon die ersten Monate des Jahres 2019 auf eine ähnliche Tendenz hin. Von November 2018 bis April 2019 fielen in Nordwestsachsen rund 25 Prozent weniger Niederschlag als im Durchschnitt. In den anderen Gebieten Sachsens fielen bis zu zwölf Prozent weniger Niederschläge bezogen auf den langjäh-

rigen Durchschnitt. Eine Ausnahme ist das Erzgebirge: Hier lagen die Niederschläge im langjährigen Mittel. Auch die Niederschläge der vergangenen Wochen haben wenig am grundsätzlichen Defizit verändert.

Diese Regendefizite machen sich natürlich auch in den Oberflächengewässern bemerkbar. So führten die meisten sächsischen

Fließgewässer weniger Wasser als im mehrjährigen monatlichen Vergleich. Aktuell zeigt jeder zehnte Pegel einen sehr geringen Wasserstand an. Auch die Wasservorräte im Boden sind durch die extreme Trockenheit 2018 derzeit zu gering. Zudem wird nur etwa ein Drittel des Regenwassers in den Sommermonaten in das Grundwasser gehen – zwei Drittel verdunsten oder werden in oberirdischen Gewässern abfließen. Die Grundwasserstände an den meisten Messstellen liegen bereits seit mehreren Jahren unter den langjährigen Monatsmittelwerten.

„Unsere für die Trink- und Brauchwasserversorgung wichtigen sächsischen Talsperren und Speicher sind durch die günstigere Niederschlagsituation im Erzgebirge im Winter 2018/19 und durch die vorausschauende Bewirtschaftung der Landestalsperrenverwaltung zwar nach wie vor gut gefüllt. Dennoch könnte der Sommer erneut an unseren Wasservorräten zehren. Deswegen beobachten wir die Wetterentwicklung bereits jetzt sehr aufmerksam, um bei ungünstigem Verlauf rechtzeitig angepasste Maß-

nahmen der Bewirtschaftung einleiten zu können,“ sagte Umweltminister Thomas Schmidt. „Ein präventiv sorgsamer Umgang mit Wasser jedes Einzelnen kann dabei zusätzlich helfen, Dargebotsmängeln aufgrund von Trockenwetterperioden vorzubeugen.“

Der sorgsame Umgang mit Wasser kann in privaten Haushalten genauso wie in Unternehmen, Behörden und Einrichtungen in vielfältiger Weise umgesetzt werden: Das bedeutet insbesondere durch die Vermeidung unnötiger Trinkwassernutzungen – zum Beispiel, das Wasser beim Zähne putzen oder Abwaschen nicht einfach laufen zu lassen oder Regenwasser zum Pflanzengießen aufzufangen. Verbraucher können sich auch bei ihren jeweiligen Trinkwasserversorgern über einen sorgsamen Umgang mit Wasser informieren.

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
12.5.2019

„Kleines Geld für Projekte mit großer Wirkung“

Neues Förderprogramm Kleinprojektfonds - Antragstellung ab sofort möglich!

Auf der Grundlage der im Sächsischen Staatshaushalt bereitgestellten Mittel bietet die Kulturstiftung ab sofort auch die Möglichkeit einer schnellen und unkomplizierten Förderung von kleineren Projekten, die im Freistaat Sachsen, vor allem auch in ländlichen Räumen, im Bereich Kunst und Kultur kurzfristig realisiert werden sollen. Antragsteller können nun mit vergleichsweise geringem Aufwand und außerhalb der üblichen Antragsfristen eine Förderung in Höhe von maximal 5.000 Euro erhalten. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine Förderung bis zu 10.000 Euro möglich. Für 2019 wird mit einem Gesamtbudget von bis zu 200.000 Euro im neuen Kleinprojektfonds geplant.

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange begrüßt diesen neuen Förderfonds: „Viele Projekte in Kunst und Kultur brauchen nur ein kleines Geld, um eine große Wirkung auszulösen. Wir wollen solche Vorhaben vor allem im ländlichen Raum stärker unterstützen. Deshalb haben wir uns mit der Kulturstiftung für diesen Fonds für Kleinprojekte entschieden. Bearbeitung und Bewilligung der Anträge sollen schnell und verwaltungsarm ablaufen, damit die Mittel zügig dort ankommen, wo sie benötigt werden. Mit dieser umgehenden Finanzhilfe versetzen wir die Akteure von Kunst und Kultur vor allem der freien Szene in die Lage, schnell auf aktuelle Anlässe und auf besonderen Bedarf mit einem besonderen Projekt zu reagieren. Damit können Kunst und Kultur unmittelbarer wirken.“

Im laufenden Kalenderjahr kann maximal ein Kleinprojekt pro Antragsteller gewährt werden, sofern die zu fördernde Einrichtung sich nicht in staatlicher oder kommunaler Trägerschaft befindet oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln des Freistaates, der Kulturräume oder Kommunen finanziert wird. Eine Förderung kann grundsätzlich jede natürliche oder juristische Person mit Wohnsitz oder Sitz im Freistaat Sachsen erhalten.

Bewerbungen sind ab sofort formlos per Post oder E-Mail an kontakt@kdfs.de möglich und sollten mindestens einen Monat vor dem geplanten Beginn des Projekts bei der Kulturstiftung eingehen. Jeder Förderantrag muss eine genaue Beschreibung des Vorhabens sowie Angaben zum Zeitraum der Durchführung, zum Ort, die Antragssumme und die Gesamtausgaben des Kleinprojekts beinhalten. Weitere Informationen zu den Zuwendungsbestimmungen stellt die Kulturstiftung hier zu Verfügung.

Weitere Informationen zum Kleinprojektfonds:

Johannes Schiel, Tel. 0351 88 48 024

Pauline Drichel, Tel. 0351 88 48 029

E-Mail: pauline.drichel@kdfs.de

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
02.05.2019

REWE-Markt gibt Startschuss für Flöhas Shopping-Center

Mit der Eröffnung des REWE-Einkaufsmarktes im Leipziger Bau in der Alten Baumwolle am 22. Mai 2019 wurde nicht nur ein weiteres großes Mosaikstück für die Ausgestaltung des zukünftigen Flöhaer Stadtzentrums eingefügt, es war auch der Startschuss für das neue Einkaufszentrum mit Supermärkten, Bekleidungs- und Schuhgeschäften sowie Bäcker und Fleischer, die am Folgetag alle ihre Türen öffneten.

"Mit REWE, so OB Holuscha, haben wir ein weiteres starkes Handelsunternehmen in unserer Stadt, das uns seit Jahren mit seiner Investitionszusage die Treue hielt".

Mit einem großen Feuerwerk endete für viele Flöhaer der Eröffnungstag in der Alten Baumwolle.

Auf dem Foto: Bürgermeister a.D. Günter Klug, Oberbürgermeister a.D. Friedrich Schlosser, Oberbürgermeister Volker Holuscha (von vorn links) und Marktchef Ralf Ruscher (rechts).
Foto: A. Stefan



Gedenkveranstaltung zum 150. Geburtstag Stephan Clauß

Gemeinsames Gedenken der Stadt Flöha und der Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am 21. April 1869 wurde Stephan Clauß, der spätere Besitzer der Baumwollspinnerei Plau, geboren. Anlässlich seines 150. Geburtstages fand am 30. April an seinem Grab auf dem Waldfriedhof Flöha-Plau eine Gedenkveranstaltung statt.

Oberbürgermeister Volker Holuscha und Superintendent Rainer Findeisen würdigten in ihren Reden die Leistungen des Flöhaer Unternehmers und seine großen Verdienste, die bis in unsere Gegenwart reichen.

Neben Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Flöha waren auch Vertreter des Stadtrates sowie des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Kirchgemeinde Flöha/Niederwiesa zugegen.

Umrahmt wurde die Gedenkfeier von einem Bläserensemble der Kirchgemeinde unter Leitung von Kantor Ekkehard Hübler.

Gedenkrede von Oberbürgermeister Volker Holuscha zum 150. Geburtstag Stephan Clauß

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Flöha
Sehr geehrte Stadträte
Sehr geehrte Vertreter der Kirchgemeinde Flöha/Niederwiesa

Es ist für mich heute eine besondere Ehre, sie an dieser Stelle begrüßen zu dürfen. Lassen Sie mich die heutige Gedenkstunde auch als einen historischen Moment in unserer Stadtgeschichte bezeichnen.

Zum ersten Mal stehen heute Bürgerinnen und Bürger, Stadträte und Vertreter der Kirchgemeinde gemeinsam am Grab eines herausragenden Sohnes unserer Stadt.

Wir verbeugen uns heute anlässlich des 150. Geburtstages von Stephan Clauß vor seiner Person und seinem Lebenswerk. Wir verbeugen uns vor einem Menschen, der wie kein anderer die Geschichte unserer heutigen Stadt geprägt hat.

Er war, wie wir heute sagen würden, ein unternehmerisches Ausnahmetalent.

Während seines Wirkens setzte er das erfolgreiche Erbe der Vorbesitzer und seiner Familien erfolgreich fort und schuf bis zu seinem sehr frühen Tode 1925 eine der modernsten Baumwollspinnereien in Sachsen und in Deutschland.

Weit vor der Vereinigung der Orte Flöha und Plau-Bernsdorf entstand durch seine Firma eine gemeinsame Wirtschaftseinheit, von der beide Orte vielfach profitierten.

Ohne die Baumwollspinnerei als größten Arbeitgeber wäre die Stadt Flöha in ihrer heutigen Form nicht vorstellbar. Noch bis 1990 arbeiteten in dieser Fabrik rund 1200 Beschäftigte.

Wir ehren heute aber nicht nur den Unternehmer Stephan Clauß, sondern auch einen Menschen, der sich der Fürsorge für seine Beschäftigten, wie ebenso dem gesamten Gemeinwohl verpflichtet sah.

Der allgemeine Bildung als einen wesentlichen Schlüssel zum Erfolg begriff und die Wichtigkeit der beruflichen Bildung als

einer der ersten seiner Zeit hervorhob.

Der sich für seine Zeit beispielhaft sozial und gesellschaftlich engagierte.

Ob bei der Ausstattung der betrieblichen Feuerwehr, dem Fortsetzen der damals einmaligen betrieblichen Altersvorsorge, dem Bau mehrerer Arbeiterwohnhausgruppen, einer Kinderbewahranstalt als völlig neue Errungenschaft in Deutschland oder einer Badeanstalt. Um nur einige zu nennen.

Es ist mehr als symbolträchtig wenn wir heute hier an diesem Ort Stefan Clauß ehren.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Firma stifteten er und seine Mutter diesen Friedhof und die dazugehörige Kapelle der Gemeinde Plau-Bernsdorf. Und hier fanden die Stifter ihre letzte Ruhestätte.

Mit „Unserer Alten Baumwolle“, die wir heute als Zentrum für unsere Stadt gestalten, sehen wir uns auch als Erbe und Hüter seines anspruchsvollen Vermächnisses.

Wir werden sein Andenken steht in Ehren halten. □



Oberbürgermeister Volker Holuscha, Oberbürgermeister a.D. Friedrich Schlosser und Superintendent Rainer Findeisen (v.r.n.l.) am Grab von Stephan Clauß anlässlich seines 150. Geburtstages.

Information der Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau zum Hochwasserschutz an der Flöha und Zschopau in Flöha

Sehr geehrte Damen und Herren, entlang der Flöha und der Zschopau wurden im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung Hochwasserschutzanlagen errichtet. Es wurden Deiche und Hochwasserschutzmauern neu gebaut, erhöht oder saniert.

Die Deiche sind technische Bauwerke, die aus homogenem Boden mit einer geschlossenen Grasnarbe bestehen. Das

Gras ist ein wesentliches Element für die Funktionssicherheit des Deiches und für die Wirksamkeit der Hochwasserschutzanlage maßgebend. Deshalb wurde eigens dafür entsprechendes Saatgut zur Begrünung der Deichkörper entwickelt, das sowohl den technischen als auch den naturschutzfachlichen Aspekten gerecht wird.

Der Freistaat ist verantwortlich für die

Unterhaltung und Kontrolle dieser wasserwirtschaftlichen Anlagen, um die Sicherheit und Funktionsfähigkeit bei Hochwasser zu gewährleisten. Dieser Sachverhalt ist im Sächsischen Wassergesetz geregelt. Dazu gehört es auch Sorge zu tragen, dass keine eigenmächtigen Handlungen sowie mutwillige oder unwissentliche Zerstörungen von Unbefugten stattfinden.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, werden die Anlagen regelmäßig unterhalten und im Rahmen von Kontrollbegehungen der Zustand überprüft. Die Hochwasserschutzanlagen sind beschildert. Auf den Schildern sind die Verbote gemäß dem Sächsischen Wassergesetz explizit benannt und werden bei Zuwiderhandlungen geahndet.

Leider kam es in letzter Zeit vermehrt zu Verstößen gegen die geltenden Vorschriften. So wurde zum Beispiel die Grasnarbe durch Befahren und Reiten dauerhaft beschädigt.

Jeder Eingriff in den Aufbau des Deiches (z. B. Bepflanzungen) ist eine Gefährdung der Hochwasserschutzanlage, da die Funktion der Grasnarbe als Erosionsschutz nicht mehr gegeben ist. Der Fremdbewuchs ist Nahrungsquelle und Lebensraum für Lebewesen und deren Fressfeinde, die wiederum Schäden an den Deichanlagen verursachen.

Im zunehmenden Maße erfolgen auch Sachbeschädigungen der Hochwasserschutzanlagen und deren Beschilderungen durch Graffiti, Bekleben und Gewalteinwirkungen. Hier handelt es sich um Beschädigungen öffentlichen Eigentums und damit um eine Straftat, die

gemäß Strafgesetzbuch geahndet wird. In diesen Fällen leitet die Landestalsperrenverwaltung Ermittlungsverfahren ein und strebt eine zivilrechtliche Klage an. Die Kosten zur sachgerechten Sanierung der betroffenen Anlagen sind schadensersatzpflichtig und müssen vom Verursacher beglichen werden, ebenso die Verfahrenskosten.

Die private Nutzung der Schutzstreifen (Eigentum der Landestalsperrenverwaltung) hinter der Hochwasserschutzanlage als Ablageort von Pflanzkübeln, Sperrmüll, Gartenabfällen, Baumaterialien etc. ist nicht zulässig, denn sie bergen zusätzliche Hochwassergefahren. Zudem wird dadurch nicht nur die Kontrolle und Unterhaltung der Anlagen behindert sondern auch die Aufgaben der kommunalen Wasserwehr erschwert. Denn bei Hochwasser ist die Gemeinde für die Gefahrenabwehr zuständig!

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass bei Nichtbeachtung behördliche Anordnungen zur Beräumung auf Kosten der Verursacher erfolgen.

Hochwasserschutz geht alle an!
Wir möchten Sie bitten, künftig sorgsamer mit den Hochwasserschutzanlagen in

Ihrem Ort umzugehen. Helfen Sie mit, durch einen verantwortungsvollen Umgang, die Funktionalität der Hochwasserschutzanlagen dauerhaft zu erhalten.

Wir bieten interessierten Bürgern immer wieder die Möglichkeit, sich umfassend über den Hochwasserschutz in Sachsen und der Region zu informieren. Eine Plattform dazu bietet der diesjährige 2. Sächsische Hochwasserschutztag in Frankenberg auf dem Gelände der Landesgartenschau am 15.06.2019.

Ihre Landestalsperrenverwaltung Sachsen
Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau.



Beschädigung durch Graffiti an der Hochwasserschutzmauer Villa Gückelsberg
Foto: Landestalsperrenverwaltung Sachsen

Neue Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“ für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten aufgelegt

Auch im Landkreis Mittelsachsen können klein- und mittelständische Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten seit Inkrafttreten der Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“ bei einem Investitionsvolumen von mindestens 20.000 EUR Fördermittel für die Errichtung einer neuen, die Erweiterung bzw. die Modernisierung einer Betriebsstätte beantragen.



Der Investitionszuschuss beträgt max. 200.000 EUR bei einem Fördersatz von 30 % der förderfähigen Kosten. Im Falle einer Unternehmensnachfolge kann der Fördersatz bis zu 50 % betragen. Nicht förderfähig sind z.B. Kosten des Grundstückserwerbs, Anschaffung von Fahrzeugen oder gebrauchte Wirtschaftsgüter.

Antragsberechtigt sind Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe, dem Handwerk, Einzelhandel, Dienstleistung, der Kultur- und Kreativwirtschaft, der Beherbergung und Gastronomie aber auch der freien Berufe mit technischen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkt und

Informations- und Kommunikationsberufe.

Die Förderrichtlinie selbst mit den konkreten Fördermodalitäten kann auf der Homepage der Sächsischen Aufbaubank unter www.sab.sachsen.de, Suchbegriff „Regionales Wachstum“, eingesehen werden. Auch die Formulare zur Antragstellung sind hier hinterlegt.

Auskunft im Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landratsamtes Mittelsachsen gibt Frau Oschatz, Telef. 03731 7991452.

Landratsamt Mittelsachsen

15 Jahre Netzwerk Nachbarschaft: Jubiläumsaktion „Jede Wiese zählt!“

Hamburg, Mai 2019 – Jetzt können NachbarInnen der Umwelt ihren grünen Daumen zeigen: Mit der Jubiläumsaktion „Jede Wiese zählt!“ ruft das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft zu mehr Wildwuchs im Quartier auf.

Die Idee: Anwohnergemeinschaften sorgen für Artenvielfalt – direkt vor ihrer Haustür!

Es ist ganz einfach und funktioniert überall. Auf Brachflächen am Straßenrand, in Hinterhöfen und Parks, in Kita- und Schulgärten, auf Verkehrsinseln oder Bal-

konen. Prominente Unterstützung für „Jede Wiese zählt!“ kommt von Künstler Janosch und der Fernsehköchin Sarah Wiener. Auch die SozialministerInnen mehrerer Bundesländer fördern die Aktion und rufen mit aufmunternden Worten zum Mitmachen auf.

Säen und ernten

Den TeilnehmerInnen der Aktion werden bei Anmeldung kostenlos Bio-Samen und ein Hinweisschild zugesandt, mit dem sie ihre Wiese kennzeichnen. Im Gegenzug dokumentieren sie den Erfolg ihrer Pflanz-

aktion. Als Anerkennung gibt es eine bunte Plakette, die der Künstler Janosch gestaltet hat.

Weitere Informationen, Checklisten und Beispiele von „grünen“ Nachbarschaften sind auf

<https://www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe/jede-wiese-zaehlt/> hinterlegt.

Hoher Besuch

Mit der Aktion will das Netzwerk zu seinem 15-jährigen Bestehen ein sichtbares Zeichen setzen für den Artenschutz in den

Quartieren. „Mehr Grün schafft ein gutes Mikro-Klima, nicht nur für die AnwohnerInnen, sondern auch für Pflanzen und Tiere“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft. „Wir sprechen mit der Aktion AnwohnerInnen von jung bis alt an. Sie können jetzt direkt vor ihrer Haustür Patenschaften übernehmen, wie es sie vielerorts schon für Straßenbäume gibt.“ Zum Dank kommt dann

auch „hoher“ Besuch: Wildbienen, Käfer, Hummeln, Schmetterlinge und Co. finden hier Nahrung und ein neues Zuhause.

Auf die Straße – fertig – los!

Die Aktion dürfte viele NachbarInnen auf den Plan rufen. „Das Gefühl der Zugehörigkeit zum Quartier hat in den letzten Jahren stark zugenommen“, so Mühlens. „Meine Straße ist mein Zuhause“, sagen

69 Prozent der Deutschen laut einer Emnid-Umfrage im Auftrag von Netzwerk Nachbarschaft. 68 Prozent wollen gemeinsam mit ihren NachbarInnen aktiv werden. Zunehmend beliebt sind dabei Begrünungsaktionen. Heute sind über 2.800 Nachbarschaften im Aktionsbündnis aktiv. Schirmherrin von Netzwerk Nachbarschaft ist Bundesministerin Dr. Franziska Giffey. □

Ein Brottransport mit Hindernissen

Voraussetzung für diesen, im Nachhinein als abenteuerlich einzustufenden Brottransport, war die Beherrschung eines Fahrrades.

Als ich eines Tages, im Frühjahr 1953, meinen Freund Gerhard K. in Gückelsberg aufsuchte, drückte er mir ein altes Herrenfahrrad in die Hand und forderte mich auf: „Probier mal.“ Nachdem er mir die Technik des Aufsteigens erklärt hatte, versuchte ich es, strauchelte jedoch und fiel mitsamt dem Rad hin. „Nochmal“, gebot er, das Rad am Gepäckträger festhaltend. Als ich auf den Pedalen Halt gefunden hatte, natürlich ohne den Sattel zu erreichen, gab er mir einen Schubs und so rollten wir – der Drahtesel und ich – davon. Zwischendurch trat ich, darauf bedacht die Balance zu halten, in die Pedalen, zuerst vorsichtig dann immer schneller – und plötzlich konnte ich, ohne vorher geübt zu haben, Rad fahren. Der Straßenverkehr war damals, gemessen an heutige Verhältnissen, außerordentlich gering und so gelangte ich unbehindert und ohne Angst bis in den Bereich, wo der Viehbigt von der Dresdener Straße nach Falkenau abzweigt. Da mir das Umlenken noch nicht geläufig war, sprang ich, Handbremse und Rücktritt betätigend, beidbeinig ab, hob das Fahrrad herum und fuhr in Gegenrichtung die etwa zweihundert Meter zum Ausgangspunkt zurück. Dieser Vorgang, für den ich extra den langen Weg nach Gückelsberg spazierte, vollzog sich in den darauffolgenden Tagen noch einige Male. Gerhard meinte dann kurz: „Du kannst jetzt als Achtjähriger Rad fahren; sei froh“, obwohl ich zugegebenermaßen diesbezüglich noch erhebliche Defizite aufzuweisen hatte.

Infolge zwei- oder dreimaliger kurzer Übungen, die ich mit dem Rad meines Onkels, aus den 1930er Jahren, oben auf der Hausdorfer Straße, auf ebener Strecke, absolvieren durfte, beherrschte ich den Umgang mit dem Gefährt leidlich, das langsame Durchfahren leichter Kurven inbegriffen.

Eines Tages im August rückte die Dreschmaschine auf dem Hof meines Onkels an und mit ihr die entsprechenden Arbeitskräfte. Vom Maschinist über die Frauen, welche die Getreidegarben zureichten, bis hin zu den Kindern, die hoch oben auf

dem Scheunenboden das leere Stroh „eindemmeln“, waren zu den Mahlzeiten zehn bis zwölf hungrige Mäuler, mit dem sprichwörtlichen Appetit von „Scheuendreschern“ zu stopfen.

Am zeitigen Nachmittag hieß es: „Wir brauchen noch Brot für die Vesperzeit.“ Das Brot musste unten in der Stadt geholt werden und für diese zeitaufwändige Dienstleistung kam nur jemand infrage, der für den Dreschvorgang entbehrlich war, aber vertrauenswürdig genug, die Brotbeschaffungsmaßnahme zu erfüllen. Mein Onkel holte mich vom Scheunenboden herunter und sprach: „Du kannst doch Rad fahren.“ Ich nickte und rief in Unkenntnis der Tragweite meiner Worte fröhlich: „Ja, na klar!“ Mein Onkel wies auf das Herrenfahrrad an der Hauswand:

„Damit kannst du´s Brot vom Härtig-Bäcker holen, fahr aber vorsichtig.“ Meine Tante sah mich zweifelnd an, gab mir ein Einkaufsnetz, einen Zettel und etwas Kleingeld und ab ging´s nunter zum „Härtsch-Beck.“

Endlich war ich der Kinderarbeit unter dem stickigen Scheuendach entronnen und die vom Stroh zerkratzten Beine wurden nun einer nutzbringenderen Tätigkeit zugeführt.

Es ist noch zu bemerken, dass die Hausdorfer Straße in den 1950ern einem breiten, holprigen Feldweg glich. Der Sattel war nicht ganz auf meine Körpergröße eingestellt, so erreichte ich in sitzender Position gerade halbwegs die Pedale.

Das Radfahrerneuland vor Augen rauschte ich, den Gesundheitslenker fest umklammernd erst sachte, dann immer schneller bergab, wobei von Reifen getroffene Steine zur Seite spritzten oder gegen die Felgen schlugen. Der Fahrtwind ersetzte das Taschentuch.

Die durch starke Regenfälle einseitig ausgewaschene Fahrspur mit hin und wieder aufgeschlammten Querrinnen erforderte meine vollste Konzentration und in die fröhliche Aufbruchsstimmung mischte sich nun eine Spur von Zweifel und Angst. Die hohe Geschwindigkeit bei geringer Rücktrittbetätigung hatte fatale Folgen. Ich bekam die fast rechtwinklige Kurve im Bereich der Villa v. Einsidel nicht in den Griff und brettete geradeaus in einen Gartenzaun, wo ich mit dem Vorderrad

stecken blieb. Durch den unplanmäßigen Aufprall wurde ich vom Rad geworfen und landete in einem Strauch. Eine Frau kam aufgeregt auf mich zu und fragte besorgt, ob mir etwas zugestoßen sei. Es war Frau Rudolph, die hinter dem Zaun ihres Anwesens zu Gange war. „Nee“, sagte ich, obwohl der ohnehin gepiesackte Körper nun einige Kratzer mehr aufwies. Nach der kurzen Begutachtung des Fahrrades – der geringe, vorhandene Verzug der Vorderadfelge hatte sich etwas vergrößert, beeinflusste jedoch die Funktion des robusten Gefährts nicht – nahm ich die Gefällestrecke bis zur stadtbekanntesten Gaststätte „Bruno-Lößner-Haus“ (heute befinden sich dort Betriebsflächen der Firmen „Wärme & Sanitärssysteme Flöha GmbH“ und „Uhlig-Kfz“) in Angriff. Trotz höherer Aufmerksamkeit und langsamerer Fahrweise konnte ich nicht verhindern, dass ich mit Schwung quer über die Straße sauste und nahe der Tanksäule vom ehemaligen „Opelhaus Steinhardt“, der späteren Minol-Tankstelle zu Stehen kam. Ich sprang ab, wendete das Rad um neunzig Grad und weiter ging es über die Schulbergkreuzung, entlang der Dresdener Straße, vorbei am kleinen Bauerngehöft des Landwirts Richter (heute Standort der katholische Kirche) und am Kirschen-Schuster-Haus. Das leichte Gefälle bis zum Härtig-Bäcker stellte kein Problem dar – denn aus Fehlern hatte ich gelernt.

Nachdem die freundliche Bäckerfrau den Zettel entgegengenommen hatte, reichte sie mir ein großes, rundes Bauernbrot und eines in länglicher Form. Das Bauernbrot auf dem Gepäckträger, das andere im Einkaufsnetz, an der Lenkstange verstaut, trat ich die Rückreise an. Es ging nun leicht bergan und neben dem Drahtesel und meinem eigenen Körpergewicht hatte ich noch zusätzlich sieben oder acht Pfund auszubalancieren. Das Rad schwankte bei jedem anstrengenden Tritt in die Pedale auf der Pflasterstraße nach links und nach rechts und das am Lenker befestigte Netz schlug mit dem ausladend hin und her baumelnden Brot unrythmisch gegen die Vordergabel. Infolge der heftigen, unkontrollierten Schwingungen und Stöße hatte plötzlich das Bauernbrot den Gepäckträger verlassen, hüpfte auf

das Pflaster und rollte, ähnlich einem Wagenrad, mehrere Meter hinab, in Richtung Bäckerei, so als wollte es erneut Schutz in den Regalen der gemütlichen Ladestube suchen. Ich warf das Rad hin und stoppte den Flüchtling mit dem Fuß, worauf er anschließend eine notdürftige Säuberung an meiner kurzen Stoffhose erfuhr. Die Brote wurden nun gezwungen ihre Positionen zu tauschen: Das ungehorsame, runde Bauernbrot baumelte jetzt im Netz und das längliche Brot kam in Querlage unter den Spannbügel des Gepäckträgers. Obwohl auch das große Runde rebellisch gegen die Vordergabel schlug, ging innerhalb der nächsten Minuten alles glatt. „Endlich“, dachte ich.

An der nächsten Biegung, einer leichten Linkskurve beim Neubert-Tischler, gab es wieder einen Hieb und das längliche Brot kullerte nun im Straßenstaub. Was sollte ich nur tun? Beide Brote passten nicht ins sichere Netz. Das widerspenstige, braune, duftende Produkt aus Sauerteig musste seine Lage ändern und erhielt nun eine, wie ich glaubte, feste Längseinspan-

nung auf dem Gepäckträger.

In Höhe der Georgenkirche machte es erneut „plumps“ und wieder lag das Brot auf dem Pflaster. In diesem, für mich ungünstigen „Spiel“ stand es jetzt 3 : 0 für die „Brotmannschaft“. Ich weiß nicht, ob ich mich zu der beleidigenden Äußerung „dummes Brot“ hinreißen ließ; jedenfalls sah ich die letzte Möglichkeit zur Disziplinierung des Grundnahrungsmittels in einem Stück gedrehter Papierschnur, wie sie beim Dreschvorgang zum Binden von Strohballen Verwendung findet. In meiner Hosentasche befanden sich ein langes Stück der graubraunen Schnur und mein Taschenmesser.

Wie ein Gefangener wurde das Brot nun auf dem Gepäckträger gefesselt und so fixiert, dass es nicht mehr herunterfallen konnte. Das Netz mit dem Bauernbrot wickelte ich einige Male um den Lenker und band es ebenfalls fest.

Ab dem „Bruno“, die steile Straße hinauf, bis oberhalb des Wasserwerkes, musste ich das Rad schieben.

Erfreutes Aufatmen bei meiner Tante, als

ich etwas spät, aber wohlbehalten mit der Brotfuhr auftauchte. Man lobte mich wegen des „sicheren“ und wie man glaubte reibungslosen Transports. Schnell wurde das frische Brot aufgeschnitten und mit wohlschmeckender, hausgemachter Blut- und Leberwurst zu „Doppelbrotchen“ verarbeitet; dazu gab es noch heißen Malzkaffee. Ein Hochgenuss für die draußen, auf Strohballen sitzenden Erntehelfer. Ich aß nur wenig und kaute vorsichtig durch. Mitten in das Schmatzen und Mampfen rief plötzlich eine Frau „Aua!“ und hielt das Stück eines abgebrochenen Zahnes zwischen den Fingern. „Wird wohl ein Knöchelchen in der Wurst gewesen sein, oder ein kleiner Stein“, hieß es. „Bei mir knischt´s auch“, grummelte eine andere und spuckte ein Steinchen aus. „Aber kleine Steine reinigen den Magen, besonders bei Gänsen und Enten“, bemerkte ich etwas schüchtern; über den wahren Sachverhalt jedoch schwieg ich.

Dietmar Wildner



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/21

in der Stadt Flöha mit Ortsteil Falkenau

Liebe Eltern der Schulanfänger 2020/21, folgende Termine stehen zur Schulanmeldung an unserer Grundschule zur Verfügung.

09.07.2019	08:00 bis 14:30 Uhr
15.08.2019	08:00 bis 14:30 Uhr
10.09.2019	11:00 bis 17:30 Uhr

An diesen Tagen müssen Sie zu den genannten Zeiten mit Geburtsurkunde Ihr Kind anmelden.

Dabei teilen Sie auch Ihren Wunsch Ethik oder Religion mit.

Vom 02.12. - 06.12.2019 findet am Vormittag für manche Kinder ein Test „Bist du fit“ in der Schule statt. Auch räumen wir Ihnen die Möglichkeit ein, für eventuelle

Fragen zur Verfügung zu stehen.

Die Anmeldung der vom 01.07.2013 bis 30.06.2014 geborenen Kinder erfolgt entsprechend dem Schulgesetz in der Grundschule „Friedrich Schiller.“

gez. Schick
Schulleiterin
Grundschule „Friedrich Schiller“ Flöha



Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien

Die Ferientickets für ganz Sachsen und die Regionen machen mobil

Wenn in zwei Monaten die Sommerferien starten, haben die sächsischen Verkehrsverbände passende Tickets für Schüler und Azubis bis 20 Jahre im Angebot. Zum einen gibt es das Ferienticket Sachsen, das im gesamten Freistaat gilt. Alternativ bieten die Verbände ein Ferienticket für Mittelsachsen und das Vogtland (VMS + VVV), ein weiteres für den Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) und Sachsen-Anhalt sowie ein drittes für Dresden und Ostsachsen (VVO + ZVON) an.

Das Ferienticket Sachsen kostet 30 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch bis Halle oder Altenburg.

„Für nur 68 Cent pro Tag können die jungen Fahrgäste Busse, Züge, Straßenbahnen und viele Fähren nutzen“, betont VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus. „So ist das Ticket eine günstige Alternative für die Zeit, in der viele Schüler keine Monatskarte für den Weg zur

Schule haben und gleichzeitig Ferianausflüge geplant sind.“ Personen bis zum 21. Geburtstag, die während der Sommerferien nur innerhalb ihrer Heimatregion unterwegs sind, können die lokalen Varianten des Ferientickets nutzen. Im Vogtland, dem Erzgebirgskreis, den Landkreisen Zwickau und Mittelsachsen sowie der Stadt Chemnitz gibt es für 19 Euro das Ferienticket des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und des benachbarten Verkehrsverbundes Vogtland. Es gilt in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen beider Verbände. „Außerdem kann einmalig an einem beliebigen Ferientag zum Beispiel ein Ausflug mit der Fichtelbergbahn zum halben Preis gemacht werden“, sagt Dr. Neuhaus. „Mit der Drahtseilbahn Augustusburg ist während der Sommerferien sogar eine Berg- und Talfahrt pro Tag möglich.“

Die Tickets gelten täglich vom **6. Juli bis 18. August 2019**, das Ferienticket Sachsen gilt nicht von Montag bis Freitag

jeweils in der Zeit zwischen 4:00 und 8:00 Uhr

Auf dem jeweiligen Ticket ist der Name des Nutzers einzutragen, da es nicht an andere Personen weitergegeben werden kann. Beim Ferienticket Sachsen benötigen die Schüler und Azubis zusätzlich die Kundenkarte eines Verkehrsverbundes oder einen Schülerschein. Beim Ferienticket VMS + VVV genügt ein Lichtbildausweis für den Altersnachweis. Ein Fahrrad kann fast überall kostenfrei mit. „Alle Details rund um die Tickets haben die Verbände auch online auf der gemeinsamen Seite www.dein-ferienticket.de zusammengefasst“, so Dr. Neuhaus.

Die Ferientickets gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen und Verbände, an allen Automaten der Eisenbahnen sowie bei vielen Zugbegleitern und Busfahrern im Regionalverkehr.

Weitere Informationen gibt es beim VMS-Serviceteam unter 0371 40008-88 und unter info@vms.de.



Graffiti-Projekt der „Jugendstimme Flöha“

„Flöha ist bunt!“-Unter diesem Motto wurde am Samstag, den 18.05.2019, der zweite Teil des Graffiti-Projekts der „Jugendstimme Flöha“ in Angriff genommen. Vertreter der Jugendstimme betätigten sich unter der Anleitung von dem Graffiti-Künstler Jens Osadda an der zuvor erbauten Betonwand auf dem Grundstück des Jugendzentrums „Ufo“.

„Wir wollen mit diesem Projekt dem illegalen Sprühen in Flöha entgegenwirken, indem wir einen Platz schaffen, wo man legal Graffitis gestalten kann.“, sagte Svea Röder, Mitglied der „Jugendstimme Flöha“ und Teilnehmerin des Projekts.

Die Wand wurde nur einseitig besprüht, damit auch noch Platz für die individuellen Ideen der Jugendlichen bleibt.

Paulina Richter, Vorstandsvorsitzende der „Jugendstimme Flöha“ meinte: „Ich bin sehr froh, dass ein weiterer Schritt gegen die illegalen Graffitis gemacht und zugleich ein Platz geschaffen wurde, wo sich die Jugend Flöhas kreativ austoben kann.“ Künftig sollen auch noch weitere Projekte in diese Richtung angestrebt werden, jedoch wolle man noch keine weiteren Details verraten, so Anna Litke, Vorstandsmitglied der „Jugendstimme Flöha“. □



Jugendumfrage des Landkreises startet

Kinder ab zehn Jahre sowie Jugendliche und junge Erwachsene bis 20 Jahre sind aufgerufen, sich an der Jugendbefragung 2019 des Landkreises zu beteiligen. Sie haben damit die Chance, Einfluss auf die Jugendhilfeplanung, die die Bereiche Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst, zu nehmen.

Gefragt wird beispielsweise nach Freizeitgestaltung oder wer ihr Ansprechpartner bei Sorgen ist. „Die Befragung wird freiwillig und anonym unter der Einhaltung des Datenschutzes durchgeführt“, erklärt der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller. Neben den Jugendlichen werden an der Jugendhilfeplanung auch die freien Träger

und Kommunen beteiligt. Außerdem fließen Studien zu Lebenslagen von jungen Menschen, wie beispielsweise „Jugend in Sachsen“, „5. Sächsischer Kinder- und Jugendbericht“ sowie der „15. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung“ ein. Im kommenden Jahr wird der Plan mit der Gültigkeit 2021 bis 2026 in den Jugendhilfeausschuss eingebracht. „Wir haben auf dem Gebiet zahlreiche Angebote vom klassischen Jugendclub über mobile Jugendarbeit bis hin zur Schulsozialarbeit. Sie bieten Treffpunkte, Anlaufstellen und vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung“, betont Landrat Matthias Damm. Besonders bemerkenswert ist das Ehrenamt im Bereich der Kinder-

und Jugendarbeit, das dank der engagierten Mittelsachsen flächendeckend vorhanden ist. Voraussichtlich Ende April wird die Umfrage freigeschaltet, die bis Ende Juni läuft.

Landratsamt Mittelsachsen

zur Umfrage

<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/behoerden/online-jugendbefragung-2019.html>



oder nebenstehenden QR-Code einscannen. □

Nachwuchsförderverein Flöha erhält Spenden für Sport- und Spielgeräte

Bewegung und körperliche Betätigung stehen im Hort des Nachwuchsfördervereins Flöha im Mittelpunkt.

„Wir betreuen derzeit 70 Kinder, die alle Mitglied in einem Sportverein sind“, sagte Gunter Pech, der Chef des Vereins. Seit Mitte April können die Mädchen und Jungen aus noch mehr Sport- und Freizeitgeräten wählen. Denn dank zweier Spenden von Ute Berger vom Pysiotheam Schweigert sowie Harald Menzel, der Vielen noch als ehemaligen Vorstandschef der Sparkasse Mittelsachsen bekannt ist, konnte die Freizeitausrüstung der Einrichtung, die an der Turnerstraße am Auenstadion beheimatet ist, aufgestockt werden.

„Es wurde uns durch dieses Engagement möglich, Geräte im Wert von knapp 1.400 Euro anzuschaffen. Dazu zählen unter anderem ein hölzernes Kletterpferd, Roller und Skateboards. Beim Kauf haben wir die Wünsche der Kinder berücksichtigt“, sagte Pech.

„Mir ist es seit Jahren ein Bedürfnis, Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Und was gibt es schöneres, als in leuchtende Kinderaugen zu sehen“, sagte Harald

Menzel, der sich seit vielen Jahren für den Förderverein stark macht. Schon in seiner früheren Tätigkeit als Vorstandschef unterstützte er die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen regelmäßig. Auch Ute Schweigert fühlt sich dem Nachwuchs nicht erst seit diesem Jahr eng verbunden. „Mir liegt als Physiotherapeutin die

Bewegungsförderung der Kinder sehr am Herzen“, sagte Ute Schweigert. Der Verein wurde 1996 gegründet und sichert nicht nur den Hortbetrieb ab.

„Wir führen auch regelmäßig Feriencamps und Trainingslager durch und sind Gastgeber für Klassenfahrten“, zählte der Chef auf. kbe □



Die beiden Spender Ute Berger und Harald Menzel mitten in den Hortkinder des Nachwuchsfördervereins Flöha, die stolz ihre neuen Sport- und Spielgeräte zeigen. Foto: Knut Berger

Falkenauer putzten ihren Ortsteil heraus

Bärbel Schröder vom Heimatverein Falkenau freute sich über die gute Resonanz zur diesjährigen Frühjahrsputz-Aktion im Ortsteil Falkenau.

„Unser Frühjahrsputz 2019 war sehr gut besucht. Wir waren neun Mitglieder vom Heimatverein und 25 helfende Bürger und Bürgerinnen aus Falkenau.

Wir konnten zusätzliche Aufgaben meistern, so dass auch durch die große Unterstützung der Stadt Flöha, die uns Blumenpflanzen, Erde und Hilfeleistung durch den Bauhof zur Verfügung stellten, unser Ortsteil Falkenau richtig schön geworden ist“ so Bärbel Schröder.

Auch auf dem Friedhof haben Jugendli-

che und Eltern versucht, ihren Möglichkeiten entsprechend, die Kriegsgräber und das Grab des Unbekannten Soldaten ordentlich herzurichten. Hier wünscht sich der Heimatverein, dass der untere, mittlerweile sehr auffällige Teil der Kriegsgräber, gemeinsam mit der Stadt hergerichtet werden kann. □

Angelsportverein Flöha säubert Flussläufe

Knapp 20 Mitglieder des Angelsportvereins Flöha sind am 27. April wieder auf einen besonderen Beutezug gegangen. Sie ließen dabei ihre Angel zu Hause und beräumten vielmehr die Flussbetten und die Uferbereiche von Flöha und Zschopau. Dabei waren sie von Landbrücke bis zur Oberschule Flöha-Plaue (Zschopau) sowie von der Mündung am Auenstadion bis zur Kleingartenanlage „Am Flöhastrand“ (Flöha) unterwegs. „Wir haben zwar weniger Müll als in den vergangenen Jahren gesammelt. Dennoch wurden 18 Säcke voll. Vor allem fanden wir viele Plastikabfälle, dazu fischten wir einen Rasenmäher aus dem Wasser“, sagte

Gewässerwart Ulrich Meyer. Der 135 Mitglieder zählende Verein hat seit diesem Jahr einen neuen Schatzmeister. Ronny Uhlig folgte auf Adolf Sachse, der zuvor die Finanzen der Flöhaer Angler 40 Jahre lang verwaltete. Roland Eifler, Jan Haberland und Jens Braun gehören zudem der neuen Revisionskommission an.

In Blick auf den bevorstehenden Sommer hoffen die Vereinsmitglieder, dass die Temperaturen nicht ganz so extrem ausfallen, wie im Vorjahr. „Im Sommer 2018 hatte die Flöha zum Beispiel zeitweise eine Wassertemperatur von 24 Grad. Für Forellen stellt das schon eine absolute Belastungsgrenze dar. Zum Glück muss-

ten wir noch keine großen Fischverluste beklagen“, sagte Ulrich Meyer. kbe □



Auf dem Bild von links: Gewässerwart Ulrich Meyer, Vorsitzender Torsten Kählert, Lisa Uhlig neuer Schatzmeister Ronny Uhlig, Volker Uhlig, 2. Vorsitzender Roberto Penz.

Foto: Marcus Meyer

Mitglieder der Wasserwehr gingen auf Kontrolltour

Mitglieder der freiwilligen Wasserwehr trafen sich am 4. Mai zur Vorstellung der Kontrolltour im Bereich Flöha-Plaue. Diese Tour erstreckt sich von der Zschopaubrücke über die B180 bis zu den Deichanlagen am Kanugelände.

In diesem Bereich sollten die Teilnehmer die Aufgaben und Besonderheiten kennenlernen, welche im Hochwasserfall kontrolliert werden müssen.

Darunter zählen zum Beispiel Pumpschächte, Dammbalkenverschlüsse oder

die Wehranlage.

An diesem Dienst nahmen von 13 Wehrmitgliedern 11 teil. Hinzu kam noch ein interessierter Bürger, der an der Veranstaltung interessiert mit teilnahm.

Der Dienst fand unter realistischen Bedingungen statt, es regnete und die Temperatur betrug etwa 2-4 Grad Celsius. Der Dienstbeginn war 09:00 Uhr im Rathaus und endete ca. 12:00 Uhr.

Im Katastrophenschutzlager fand der Vormittag einen geselligen Ausklang.



C. Scheibner Sachbearbeiter Brand- und Katastrophenschutz □

Werbung

Kfz.Ingenieurbüro Mike Rößler

Wir sind weiterhin für Sie hier vor Ort!

Amthliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Freiberufliche Dienstleistungen:

- ▶ Erstellung von Unfallgutachten

Kfz-Prüfstelle
Bahnhofstraße 7b
09557 Flöha
info@gtue-roessler.de

**Neue Telefonnummer:
Tel.: 03726 716086
Mobil: 0173 3782347**

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

TAG UND NACHT
Telefon (03726) 48 06

Augustusburger Str. 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes, Stephanie Heer

www.antea-eberhard-kunze.de

ZEIT FÜR MENSCHEN

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

**Infos:****03726 724891**Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

floeha@bost-immobilien.de

bost.de**BOST**
Immobilien

F L Ö H A

INNERSTÄDTISCHES BAULAND WEITERHIN DRINGEND BENÖTIGT**WEGZUG junger Familien eindämmen und ZUZUG ermöglichen.****ANGEBOTE** bitte an: 03726 724891**TAXI - RICHTER**Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!**- Patientenbeförderung -****☎ 03726 / 39 11**

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**Gahlenzer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353**Aktuelle Angebote:**

- | | |
|---------------------|---|
| 22.05.2019 | Frühlingserwachen in der Laußnitzer Heide |
| 05.06.2019 | Prickelndes Erlebnis zur Spargelzeit |
| 06.06.2019 | Eine Landpartie zum Spargelhof in Beelitz |
| 11.06.2019 | Spreewald-Erlebnis |
| 13.06.2019 | Potsdam – per Schiff durch die 7-Havel-Seen |
| 06.06. – 10.06.2019 | Pfingstreise nach Wien – Großes Ausflugsprogramm u.a. mit Mozart- und Strauß Konzert, Besuch Schloss Schönbrunn, Stadtrundfahrt Wien, Fahrt mit dem Riesenrad, Ausflug Wienerwald, Besuch Stephansdom |
| 30.07. – 03.08.2019 | Erlebnis Lüneburger Heide |
| 01.09. – 06.09.2019 | Nordfriesische Inselwelt |

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. **Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332****Klein ist das
neue Groß**

Es ist das
weltweit kleinste
Hörgerät
seiner Klasse
und bietet modernste
Technologie für maximalen Hörgenuss.



Es ist wirklich so klein!

Foto: Unitron, Maxi Now

- ✓ 13x in Südwestsachsen
- ✓ eigene Werkstatt
- ✓ eigenes Labor

**HÖRGERÄTE
EHNERT**)))**Flöha**

Augustusburger Str. 44

Telefon:

03726 / 71 41 37

Montag, Dienstag, Donnerstag:

9 - 13 / 14 - 18 Uhr

Mittwoch + Freitag:

9 - 13 Uhr**www.hörgeräte-ehnert.de****Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!**

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Gold und Silber für Flöhaer Rennkanuten

Das Überraschungsteam der neuen Wettkampfsaison 2019 mit Ben Luca Voigt und Jacob Wagner vom Kanusportverein 1928 Flöha e.V. erkämpfte sich Platz 1 und 2 zur Großen Brandenburger Kanuregatta.

Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft über die Langstreckendistanz von 2000 m im K 2 und im Einerkajak durch Ben Luca Voigt Ende April in Leipzig landen die zwei Flöhaer ihren zweiten großen Erfolg.

Im Wettkampfkalendarium gilt die Große Brandenburger Kanuregatta, als erster Wettkampfhöhepunkt des Jahres im Kanusport. Eine wichtige Standortbestimmung für Deutschlands Nachwuchssportler nach der Wintersaison. Das dabei die zwei Flöhaer Schüler Jacob Wagner und Ben Luca Voigt eine so herausragende Rolle spielen ist nicht zuletzt Ausdruck einer kontinuierlichen Trainingsarbeit im Verein und spiegelt den Trainingsfleiß der Kanuten wieder.

Im 2000 m Rennen der Schüler B (Jahrgang 2007) setzte sich das Duo Ben Luca Voigt - Jakob Wagner in 10:29.87 in eine starken Endkampf gegen die Mannschaft des Rathenower WSV (10:30,77) durch. Auf die Plätze verwiesen wurden u.a. der Heiligenseer KC Berlin, der Köpenicker KC und der SC Magdeburg. Im Endlauf über 500 m musste sich die Mannschaft des KSV Flöha (2 : 20,74) nur den Sportlern aus Rathenow (2 : 17,15) beugen und sicherte sich einen hervorragenden Platz 2 vor den eigentlichen Favoriten Witzleb - Hübner vom WSV Dresden. Den Endlauf über 500 m in K 1 verpasste Ben Luca Voigt denkbar knapp mit 12 hundertstel Sekunden.

Zur nächsten Bewährungsprobe für die Flöhaer Rennkanuten kommt es schon am kommenden Wochenende in Döbeln. Hier wollen Ben und Jacob dem gesamten KSV Team zu einem guten Mannschaftsergebnis verhelfen. Der KSV 1928 Flöha e.V. wird mit 39 Sportlern zur

Döbeler Regatta in den Altersklassen Schüler C bis Herren Leistungsklasse an den Start gehen.



Die beiden Flöhaer Rennkanuten Ben Luca Voigt und dahinter Jakob Wagner. Foto: Verein

Christian Rößler

Flöhaer Kanuten gewinnen 18 Medaillen in Döbeln

Unter widrigen Witterungsbedingungen startete am vergangenen Wochenende die 34. Döbeler Frühjahrsregatta und verlangte besonders am Samstag unter Dauerregen den Wettkämpfern aus 18 angelegten Kanuvereinen ein gehöriges Maß an Wettkampfhärte ab. Umso erfreulicher, dass die mit 39 Aktiven angereisten Flöhaer mit großem Einsatz die Vorläufe des 1. Tages meisterten und in die Finals des Sonntags einzogen. Mit insgesamt 6 Gold, 6 Silber und 6 Bronzemedailles zählten die Kanuten des KSV 1928 Flöha e.V. zu den erfolgreichsten Teams der Wettkämpfe. Erfolgreichste Flöhaer wurden in der Jugendklasse Arne Neuber mit zwei Siegen im Einerkajak über 200 und 500 m und mit Raik Paradies im Lauerhainer Viererkajak, sowie der Schüler Ben - Luca Voigt mit Platz 1. im K 1 über 500 m, dem Sieg im K 2 mit Zweierpartner Jakob Wagner über 200m, sowie Rang 2 im Einerkajak über 200 m. Mit Ron Zessner sicherte sich ein junges KSV Talent bei den Schülern C (Jg. 2009) den Sieg über die Sprintdistanz von 200 m. Die Schülermannschaften konnten insgesamt mit einer Klasse Leistung aufwarten, so

wurden nicht unbedingt erwartete Medaillen in den K 4 Rennen, mit Platz 3, durch die Schüler B (Voigt - Wagner - Schweigert - Schafferhans) und die Schüler C (Zessner - Weiss - Fütterer - Lissner) bejubelt. Emma Kaposvari, welche 2018 noch für den KSV von Sieg zu Sieg eilte startet 2019 für den SC DHFK Leipzig und siegte wie schon im Vorjahr im K 1 über 500 und 200 m im Einerkajak.

Jüngste Medaillengewinnerin im KSV Trikot wurde die 7-jährige Shania Richter (3. im K 1) und der 9 Jährige Arno Kempe (2. im K 1) jeweils im über 200 m ihrer Altersklasse.

Nicht mehr in Flöha trainiert Nils Neumann, welcher 2018 an die Sportschule nach Dresden wechselte. Seine alten Sportkameraden verfolgen trotzdem seine Rennen und freuen sich mit ihm über seine Siege Im Einerkajak der A Schüler über 500 m und im K 4 über 500 m. Hier hatten sich der Dresdner SC den Flöhaer Florian Linke mit ins Boot geholt, welche somit nochmals zur Goldbilanz der Flöhaer beitrug!



Foto: Arne Neuber
Christian Rößler

Lebensschule Flöha

Kurs: Gelassenheit in stürmischen Zeiten

4. Themenabend:

Haltungen der Gelassenheit erlernen

Der vierte und letzte Kursabend zum Thema Gelassenheit findet am 12.06. um 19:00 Uhr in der Adventgemeinde Flöha (Rudolf-Breitscheid- Str. 2b) statt. Die Art und Weise, wie Menschen auf äußere Reize reagieren, ist oft durch antrainierte Verhaltensmuster bestimmt. Der Mensch entwickelt im Laufe seines Lebens Bewäl-

tigungsstrategien, die helfen Erfahrungen einzuordnen und zu verarbeiten. Manchmal entstehen dadurch aber auch Denkweisen und Einstellungen, die sich als Lebensfallen entpuppen. Sie können zu selbstschädigendem Verhalten führen, Beziehungen belasten und Lebenskraft rauben. Solche Lebensfallen sind z.B.: Vermeidung, Verletzbarkeit, Unterwerfung, überhöhte Standards usw. Ziel des

Abends ist die Reflektion und Überwindung persönlicher Lebensfallen, um mehr Gelassenheit und Lebensglück zu finden. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.floeha-adventgemeinde.jimdo.com www.forum-lebensschule.eu/

Adventgemeinde Flöha
Rudolf-Breitscheid-Str. 2b

Herzlichen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die uns bei der Durchführung der Kommunalwahlen und bei der Wahl des Europäischen Parlamentes am 26. Mai 2019 unterstützt haben, möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Ohne Ihr Mitwirken in den Wahlvorständen wäre ein reibungsloser Ablauf der Wahlhandlungen nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt auch allen Einrichtungen, die uns ihre Räumlichkeiten

als Wahllokal bereitwillig zur Verfügung stellten.

Am 1. September 2019 finden die nächsten Wahlen zum Sächsischen Landtag statt. Wir hoffen auch zu dieser Wahl wieder auf Ihre bereitwillige Unterstützung.

Volker Holuscha, Oberbürgermeister
Philipp Grundig, Leiter des Wahlbüros



Gratulation allen gewählten Stadträtinnen und Stadträten

Oberbürgermeister Volker Holuscha gratulierte allen neu- und wiedergewählten Stadträtinnen und Stadträte zu Ihrer Wahl in den Flöhaer Stadtrat.

Auch unter sich geänderten Kräfteverhältnissen ist er der Überzeugung, die Stadtentwicklung der letzten Jahre mit dem neuen Stadtrat fortsetzen zu können. Es gelte, wie bisher mit allem im Stadtparlament vertretenen Parteien sachlich und vertrauensvoll

zusammenzuarbeiten. Dieser gemeinsame Arbeitsstil habe seiner Erfahrung nach die Stadt und seinen Ortsteil auf einen erfolgreichen Weg gebracht und müsse fortgesetzt werden.

„Nur im gemeinsamen Miteinander aller Vertreter der Bürgerschaft werden die Aufgaben und Herausforderungen der nächsten Jahre zu meistern sein“, sagte Oberbürgermeister Volker Holuscha.



Gleisanlagen werden nachts von Bewuchs gereinigt

Die DB RegioNetz Infrastruktur GmbH Erzgebirgsbahn führt in der Zeit 22. bis 25.07.2019 zwischen 22:30 – 05:00 Uhr auf der Strecke Annaberg-Flöha und Reitzenhain-Flöha im Bereich Ortslagen Flöha - Hetzdorf und Flöha - Flöha-Plaue Bewuchsbeseitigungsarbeiten unter Einsatz eines Unimog mit integrierter Mulcheinheit durch.

Dadurch kann es zu nächtlichem Lärm für Anwohner kommen.

Die Bauarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und müssen aus Gründen der Minimierung der Störung des Betriebsablaufes auch nachts durchgeführt werden.

DB RegioNetz Infrastruktur GmbH
Bahnhofstraße 9,
09111 Chemnitz
Tel. +49 371 493 1031



Immobilienangebot der Stadt Flöha

Eigentumswohnung Plauer Straße 8a, 09557 Flöha / OT Falkenau

Wohnlage:

4-geschossiger Wohnblock (25 WE) mit 3 Hauseingängen in gelockerter Bauweise mit großen Grünflächen zwischen den Blocks, von der Plauer Straße ca. 50 m eingerückt, Baujahr 1984, Grundstücksgröße 3.209 m², Energieausweis nach Energieverbrauch, Kennwert 103 kWh, Erdgas
Modernisierung 1998 mit Außensanierung incl. Balkonanbauten, Erneuerung der Wohnungseingangs-türen, Wechsel der Heizungsanlage, Modernisierung der Küchen und Bäder, Neu-eindeckung Dach

Eigentumswohnung Nr. 1:

Lage Gebäude: Plauer Straße 8a, 09557 Flöha
OT Falkenau
Lage Wohnung: 3-Raum-Wohneinheit im Erdgeschoss links
Wohnfläche: ca. 59 m²
Vermietungsstand: zur Zeit nicht vermietet
Miteigentumsanteil: 38,407/1.000
Ausstattung: Bad mit Dusche und WC,
Kunststofffenster mit Isolierverglasung
Eigentümer: Stadt Flöha

Die Entscheidung über diese Immobilie fällt gegen Gebot.
Richtwert: 20.000 €

Ein schriftlicher Kaufantrag mit Kaufpreisangebot ist ausschließlich im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk "Ausschreibung Eigentumswohnung OT Falkenau, Plauer Straße 8a, Wohnung Nr. 1" mit vollständigem Absender bei der

Stadtverwaltung Flöha

Finanzverwaltung
Sachgebiet Liegenschaften/Abgaben
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha,

bis zum 23. August 2019 einzureichen.

Für Fragen zum Verkauf steht Ihnen das Sachgebiet Liegenschaften/Abgaben gern zur Verfügung:

Frau Grunert Telefon-Nr. 03726/791140,
E-Mail: m.grunert@floeha.de

Hinweis:

Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, einem Angebot oder dem höchsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.



Einladung zur Kindererlebniswoche 2019

„Nah dran...“

Zeit: Dienstag den 09.07. bis Sonntag den 14.07.2019
 (Anmeldung für Kinder täglich 9:30 Uhr, Sonnabend 10:30 Uhr)
Ort: **Achtung:** Im Baumwollpark - Ecke zur Baumwolle / Seeberstraße
Wer: Kinder im Alter von 5-12 Jahren

Tag	Zeit	Programm	wichtig für diesen Tag
Dienstag	10:00 – 17:00 Uhr	Industriemuseum Chemnitz	Autokindersitz
Mittwoch	10:00 – 17:00 Uhr	Ganztagsausflug Kleinerzgebirge, Oederaner Bad	Autokindersitz und Badesachen
Donnerstag	10:00 – 17:00 Uhr	Dokumente nach Augustusburg	Autokindersitz
Freitag	10:00 – 16:00 Uhr	Ganztagsausflug Falkenau und Bad	Autokindersitz und Badesachen
Samstag	11:00 – 14:00 Uhr	Am Kanuverein	Handtuch eventuell Wechselsachen
Sonntag	10:00 Uhr	10:00 Uhr Familiengottesdienst	mit anschließendem Grillen

- es gibt ein warmes Mittagessen oder reichliche Kaltverpflegung
- bei sehr speziellen Ernährungswünschen bitten wir Sie selbst eine Kaltverpflegung mitzugeben. Dankeschön.
- für die Planung müssen die Kinder an den angemeldeten Tagen morgens pünktlich vor Ort sein – nur dann können sie am Mittagessen und den Aktivitäten teilnehmen

Träger der Veranstaltung: Evangelisch-lutherische Kirche, Evangelisch-methodistische Kirche, Diakonie Flöha e.V.
 Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an Mandy Trompelt
 Tel.: 03726/782705 E-Mail: mandy.trompelt@evlks.de
 Handy-Nr. während der Erlebniswoche: 0162 777 8978

----- abtrennen ----- abtrennen ----- abtrennen -----

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung am 09.07. im Baumwollpark - dieser Abschnitt ist von den Eltern vollständig auszufüllen.

Angaben zum teilnehmenden Kind	Angaben zum Erziehungsberechtigten	telefonische Erreichbarkeit
Name: Vorname:	Name: Vorname:	Telefon:
Geburtsdatum:	Anschrift:	Handy:
		sonstige Bezugsperson:

	bitte ankreuzen	Sonstiges (Platz für Ihre Anmerkungen)
ich erlaube meinem Kind an folgenden Tagen an der Erlebniswoche teilzunehmen	Di Mi Do Fr Sa So <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	
ich erlaube meinem Kind die Teilnahme am Baden	ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>	
mein Kind ist:	Schwimmer <input type="radio"/> Nichtschwimmer <input type="radio"/>	
mein Kind muss folgende Medikamente einnehmen	Medikament:	(wann und wie)
bei meinem Kind ist folgendes zu beachten (Allergien, Krankheiten, Sonstiges)		
mein Kind wird darf allein nach Hause gehen	ja <input type="radio"/> wird abgeholt: <input type="radio"/>	

Wichtig!

- Im Sinne der Aufsichtspflicht gilt ein Kind als teilnehmend, wenn es am jeweiligen Tag bis 10:00 Uhr an der Anmeldung registriert wurde.
- Wenn ein Kind am fest angemeldeten Tag nicht erscheint, wird der Erziehungsberechtigte (oder ein Ansprechpartner) telefonisch benachrichtigt.
- Wenn Kinder kurzfristig nicht teilnehmen können, sollen die Mitarbeiter der Erlebniswoche informiert werden (siehe Handynummer).
- Ich habe mein Kind darüber belehrt, den Anweisungen der Betreuer Folge zu leisten und sich nicht ohne Abmeldung von der Gruppe zu entfernen. Die Teilnahmebedingungen sind meinem Kind bekannt.

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Blutspendetermin im OT Falkenau

Zusätzlicher Treuestempel für DRK-Blutspender im Juli: In der Einführungsphase des neuen Blutspende-Treuehefts erhalten Spender noch bis 31. Juli einen Extra-Stempel

Seit dem 1. April 2019 bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit einem Blutspende-Treueheft bei seinen Spenderinnen und Spendern, das auf allen DRK-Blutspendeterminen in Sachsen zur Verfügung steht. Treuestempel gibt es beispielsweise für jede geleistete Blutspende, für besondere Spendejubiläen (10., 25., 50. usw. Spende) oder für das Mitbringen von Erstspendern. Sind drei, fünf oder zehn Stempel gesammelt, können diese gegen ein Dankeschön-Präsent eingelöst werden, das im Wert mit der Anzahl der Stempel steigt. Noch bis zum 31. Juli läuft der Aktionszeitraum zur Einführung des Stempelheftes. Wer noch bis dahin seine Blutspende leistet, erhält einen zusätzlichen Treuestempel und kann so noch schneller eine hohe Anzahl von Stempeln erreichen.

Auch an heißen Tagen stellt eine Blutspende kein gesundheitliches Risiko dar. Der Spender sollte beachten, bereits vor

der Blutspende ausreichend Nahrung und vor allem Flüssigkeit zu sich zu nehmen und nach seiner Spende eine Ruhephase einzuhalten. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden müssen mindestens 56 Tage liegen. Bitte nutzen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region.

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Dienstag, den 09.07.2019, zwischen 15:30 und 18:30 Uhr im Volkshaus Falkenau, Straße der Einheit 26



Feriencamps sind nicht cool? Mit Sicherheit doch!!!



Wir bieten euch 6 tolle Tage an denen Langeweile keine Chance bekommt. Hier kommt Ihr voll auf eure Kosten, denn das Camp bietet nicht nur jede Menge Spiel, Spaß und Erholung, sondern auch wieder eine Vielzahl an sportlichen und kreativen Aktivitäten. Jeden Tag gibt es bei uns etwas Neues und Ihr entscheidet, wo ihr gern mitmachen wollt. Ob Lagerfeuer, kreatives Werkeln, gemeinsame Fahrradtouren, Badeausflüge oder Besuche im „UFO-Kino – die „Rund um die Uhr Betreuung im Camp“ bietet alles, was Eure Herzen höher schlagen lässt. Natürlich sind in diesem Jahr noch weitere spannende Aktionen geplant. Dabei haben wir an einen Ausflug in einen Freizeitpark ebenso gedacht, wie an ein Neptunfest oder eine Nachtwanderung. Ein Highlight des Camps wird mit Sicherheit der Abschlussabend sein, dessen Gestaltung sich vordergründig an Euren Ideen und Wünschen orientiert.

Vielleicht möchtest Du ja eines von den 24 Kindern im Alter von 10-15 Jahren sein, welches mit uns eine spannende Woche auf dem Gelände des Jugendzentrum „UFO“ in Flöha verbringt?

Wir würden uns freuen und sind schon jetzt gespannt auf unsere gemeinsamen Erlebnisse.

Anreise: So., den 11.08.2019, 14:00 Uhr
Abreise: Sa., den 17.08.2019, 11:00 Uhr
Kosten: 195,00€

Programm und Leistungen:

- Das Camp wird auf dem Gelände des JZ „UFO“ in Flöha durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt in 2-3 Mann Zelten / bei schlechtem Wetter gibt es Ausweichmöglichkeiten im Haus
- Vollverpflegung
- 24-Stunden Rundumbetreuung und altersgerechte Programmgestaltung
- Möglichkeit der Nutzung der Angebote des Jugendzentrums (Billard, TT, Pool, Spiele...)
- 2 Tagesausflüge zu Freizeitattraktionen inkl. Transfer & Lunchpaket sowie Badeausflüge und Radtouren je nach Wetter, Lust und Laune
- Camp T-Shirt, Foto-Erinnerungspaket

Anmeldeformulare können ab sofort per Mail (jz-ufo@web.de), telefonisch (03726/784080) oder persönlich (Jugendzentrum „UFO“ Flöha e.V., Zur Baumwolle 39, 09557 Flöha) angefordert werden.

Veranstaltungstipp

Live Open Air im Rosenheim

Am 15. Juni 2019 spielt ab 20:00 Uhr die Gruppe „Voice of Rock“ in der Gaststätte zum Rosenheim. Die Band setzt sich aus ehemaligen Mitgliedern von „Gipsy“ zusammen.

Kontakt:

Tel.: 03726 782508 od.
017623763139
E-Mail: 3102014rosenheim@gmail.com

Kreativ-Treffpunkt Flöha

Basteln für Kinder und Erwachsene

13.06.2019 14:30 – 17:30 Uhr,
kreativ für den Sommer

20.06.2019 14:30 – 17:30 Uhr,
kreativ für den Sommer

27.06.2019 14:30 – 17:30 Uhr,
Geldgeschenke toll verpacken

04.07.2019 14:30 – 14:30 Uhr,
staunen und mitmachen
(verschiedene Experimente)

11.07.2019 14:30 – 17:30 Uhr,
für den Schulanfang: Karten, kleine
Zuckertüten

Kreativ-Treffpunkt Flöha,
Augustusburger Straße 73

Angelika Deierlein
Tel.: 0173 7382399
deierlein@freenet.de

Sommer Open Air
SIMON & GARFUNKEL
Revival Band
Fr. 05.07.19 20h
Schloss & Park LICHTENWALDE
Karten an allen Vorverkaufsstellen / www.paulis.de

Juni-Konzerte des 1. Augustusburger Musiksommers

Mit einem Paukenschlag zum Kindertag geht die Premiere des 1. Augustusburger Musiksommers in die nächste Runde: Mit TV-Star Michael Trischan trifft „Dr. Hans-Peter Brenner“ (ARD, In aller Freundschaft) auf das Klavierduo Markus & Pascal Kaufmann. Gemeinsam werden sie den Karneval der Tiere für Jung und Alt zum Besten geben.

Am Pfingstsonntag wird erstmals die „Königin der Instrumente“ im Mittelpunkt stehen. Die Orgel der Stadtkirche St. Petri, die mit ihrer Registerzahl sogar die Silbermann-Organ des Freiburger Doms

übertrumpft, wird unter den Händen und Füßen von Pascal Kaufmann in ihrer ganzen Pracht, aber auch mit leisen, kaum erahnbaren Farben, erklingen.

Der Zyklus „Bach-Concerto“ findet derweil am 15. und 29. Juni seine Fortsetzung: Während J. S. Bachs Klavierkonzert A-Dur von der Ausnahmepianistin Oksana Weingardt (Kasachstan) zum Vortrag in der Stadtkirche kommt, wird am 29. Juni erstmals die barocke Schlosskirche mit Musik erfüllt. Mit Samuel Kummer wird der Organist der Dresdner Frauenkirche als Gast in Augustusburg empfangen.

Ein keckes, jazziges Intermezzo findet der 1. Augustusburger Musiksommer am 22. Juni in der „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin. Alle Konzerte finden wie gewohnt samstags 15 und 17 Uhr statt - große Musik zu kleinem Eintritt (5,-/3,-€) ist garantiert.

Ein heftiger Gewittereinbruch in der Schlosskirche? Edvard Grieg und anderen legendären Pianisten der Vergangenheit live beim Spielen zuschauen? Ein lauschi-ger Sommerabend auf der Waldbühne? Das und vieles mehr erwartet die Gäste im Monat Juli. (M. Moser) □



2019 Konzertprogramm

1. AUGUSTUSBURGER MUSIKSOMMER



JUNI

01.06. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri
Auf zum Karneval der Tiere
Sprecher | Michael Trischan
Klavier | Markus & Pascal Kaufmann

22.06. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri
Rhapsody in Blue
Klavier | Markus Kaufmann

08.06. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri
Orgelrezital
Solist | Pascal Kaufmann

29.06. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Schlosskirche
Bach-Concerto III
Barocke Klangkunst!

15.06. 15 & 17 Uhr
Augustusburg, Stadtkirche St. Petri
Bach-Concerto II
Das Universum der Musik

Tickets für 5,-/3,-€ an der Konzertkasse. Alle Konzerte unter www.augustusburger-musiksommer.de



Werbung



TEXTILPFLEGE MÖBIUS

Frische und Sauberkeit aus dem FACHBETRIEB



Inhaberin Angela Zacher
Meisterin im Textilreiniger-Handwerk

**Wir lassen Ihre Abendkleider, Hochzeitskleider
und festliche Garderobe neu erstrahlen!**

Augustusburger Straße 5
09557 Flöha
Tel. 03726 - 26 10 | Fax: 03726 - 63 63
info@textilpflege-moebius.de
www.textilpflege-moebius.de

Öffnungszeiten:
Mo/Di 7.00 - 18.00 Uhr
Mi 7.00 - 16.00 Uhr
Do/Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Holzpellets

SOMMERAKTION
bis 28. Juni 2019

- Holzbriketts eckig **189 €**/Pal.
à 900 kg in 10 kg Verpackungen
- Holzpellets DIN plus **223 €**/Pal.
EN plus A1 à 900 kg in 15 kg Verpackungen

KOSTENLOSE LIEFERUNG

ab 3 Pal. bis 30 km
ab 6 Pal. bis 60 km

ab Brennstofflager
Am Steinberg 3
09603 Großschirma

Holzbriketts verwertbares

www.verwertbares.de Tel.: 037328/189965



Der neue T-Cross. Volkswagen Zubehör für Ihren flexiblen SUV.

Sprechen Sie uns dazu an. Wir beraten Sie gern.

Jetzt!

Den neuen T-Cross Style 1.0 TSI mit DSG bei uns probefahren!



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG
Dresdner Straße 36, 09557 Flöha, Tel. +49 3726 72920,
<http://www.autohausfischer.de/volkswagen/>

MUGLER MASTERPACK

WIR SUCHEN

für unseren Standort
Hohenstein-Ernstthal

**Industrie-
buchbinder**
(m/w/d)

Aufgaben:

Das Einrichten und Bedienen von klein- bis mittelformatigen Falzmaschinen.

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf

www.mugler-masterpack.de

NEU

die **autoprüfer**



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungenabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
Phone. 0172 3762797

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 0 37 26 71 60 88 | Fax. 0 37 26 71 60 87
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr



Wir haben TOLLE WOHNUNGEN in jeder Größe!

© Grafik: druckgemacht.de

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224

www.wvbg-floeha.de



Erna D.:
 "Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."





Farbe + Putz malermatthes
 Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
 Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
 Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

TAXIBETRIEB
Frieder Lehmann
 Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
 Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
 Fritz-Heckert-Str. 6
 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576

Uhren & Schmuck Fachgeschäft
im Oli-Park
 R. Kramer
Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber
Tel.: 03 72 08 / 46 89



SUPER GRILL-AKTION IM JUNI *

*** Edelstahl-Säulengrill "Augsburg" + 2 x Buchenholzkohle für sage und schreibe**

Edelstahl-Säulengrill "Augsburg"
9.99 €

1 Sack a 2,5 kg
4.29 €
 1kg = 1,72 €

2 Säcke a 2,5 kg
6.00 €
 1kg = 1,20 €

AKTION



Algenverhütung 1 l
7.99 €
3.99 €

Schockchlor-tabletten 1 kg
13.99 €
7.99 €

Multi-funktions-tabletten
13.99 €
7.99 €



Baustoffmarkt
HANKE
 GmbH & Co. KG
 BAUSTOFFE - BAUMARKT
 Beckersberg 2a | 09557 Flöha

Unsere Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 06.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 03726/ 58 11-0



TIPPMANN.OTTO.SITZ
 RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT, BAU- UND ARCHITECTENRECHT, ERBRECHT, FAMILIENRECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, MIET- UND WOHNUNGENTUMSRECHT, SOZIALRECHT, STRAFRECHT, VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT

Qualifikation macht den Unterschied.

KATJA HIEMANN
 Rechtsanwältin • Fachwältin für Sozialrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Rente – Rentenberatung
 Rentenablehnung, falsche Rentenberechnung

Unfallversicherung
 Arbeitsunfall, Berufskrankheit, Verletztengeld, Rente, Gehaltstarife

Krankenversicherung
 Krankengeld und Reha, Medikamente, Heil- und Hilfsmittel

Pflegeversicherung
 Pflegegrade I – V, Geld- und Sachleistungen

Arbeitslosigkeit
 Arbeitslosengeld I + II (Hartz IV)
 Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld

Schwerbehindertenrecht
 Grad der Behinderung, Merkzeichen, Schwerbehindertenausweis

Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld

Verfahrensrecht
 Vertretung in Widerspruchs-, Eil- und Klageverfahren, Begutachtungsverfahren

RECHTSGEBIETE:

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Familien- und Erbrecht
- Forderungseinzug und Zwangsvollstreckung
- Gesellschaftsrecht
- Kauf- und Leasingrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Steuerrecht
- Strafrecht
- Transport- und Speditionsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wettbewerbsrecht

KONTAKT:
 Clausstraße 1 • 09557 Flöha
 Telefon 03726/ 5 89 60 • floeha@recht4you.com

www.recht4you.com

KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN
0800 588 96 62




Akkordeonensemble Aconbrio zu Gast in 3. Sommermusik

Am Freitag, dem 05. Juli 2019, wird um 18.00 Uhr herzlich zur 3. Sommermusik in die Auferstehungskirche auf dem Waldfriedhof Flöha-Plaue eingeladen.

Es erklingt Musik, bearbeitet für Akkordeonensemble von Edvard Grieg, Carlos Gardel, Motion Trio, Karl Jenkins, Astor Piazzolla u. a.. Zu Gast sind Christopher Albrecht, Felix Grohmann, Jonas Hübner, Laetitia Pittschaft, Aline Cyrnik und Anika Cyrnik, die gemeinsam das Ensemble Aconbrio bilden. Seit 2016 musizieren die jungen Künstler unter der Leitung von Traude Hefpner zusammen.

Dabei konnten sie schon beachtliche Erfolge verbuchen, wie den 1. Preis beim Internationalen Akkordeonwettbewerb „Georgi Galabov“ 2017 in Sofia.

Das junge Ensemble unterstützt mit dem Konzert die Spenden-sammlung für die neue Orgel in der Auferstehungskirche.

Im Anschluss an die Sommermusik kann als neue Aktion ein „Orgelwein“, der zugunsten des Orgelprojektes verkauft wird, probiert und gekauft werden.

Foto: Traude Hefpner



Englisch sprechen leicht gemacht

Das English Café in der Villa Gückelsberg lädt ein zu lockeren Gesprächen in herrlichem Ambiente

Locker und entspannt mit englischen Muttersprachlern ins Gespräch kommen, dazu eine leckere Tasse englischen Tee und selbst gebackenen Kuchen nach original amerikanischen Rezepten – das ist das Konzept des English Cafés, das jeden ersten Dienstag im Monat in die Villa Gückelsberg in Flöha einlädt. Egal, ob Sie im Englischen richtig fit sind oder nur ein bisschen zuhören wollen – das English Café bietet Platz für alle, die die englische Sprache lieben und aktiv anwenden möchten. Dabei läuft alles völlig ungezwungen: Wer etwas erzählen möchte, findet interessierte Zuhörer. Wer einfach nur in die englische Sprache eintauchen möchte, genießt das Ambiente der Villa und leckeren Cheesecake, Muffins oder Brownies.

Die Hauptakteure des English Cafés sind neben den Sprachexperten der Dr. Sternkopf media group, die das English Café in ihren Geschäftsräumen in der Villa Gückelsberg veranstalten, die beiden Amerikaner Becky Taylor Hellwig und Mr. Miller. Beide hat es der Liebe wegen nach Sachsen verschlagen – und beide ausgerechnet nach Leubsdorf! Becky kommt aus Silicon Valley und lernt mit ihren drei Töchtern gerade das sächsische Landleben lieben. Mr. Miller ist ein echter Entertainer und liebt es, mit unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch zu kommen.

Kommen Sie doch einfach mal an einem der nächsten Termine in der Villa Gückelsberg vorbei! Immer am ersten Dienstag im Monat – am 4. Juni, 2. Juli oder am 3. September. Im Sommer wird auch gern mal im Park der Villa Gückelsberg gegrillt oder ein leckerer Cocktail genossen. So macht Englisch lernen Spaß! Und wer neben lockerer Konversation noch etwas mehr Englisch braucht, wird in der Villa Gückelsberg ebenfalls fündig. Denn die

Dr. Sternkopf media group, die hier ihren Sitz hat, hat sich mit erstklassigen Übersetzungen weltweit einen Namen gemacht. Für Kunden aus aller Welt – von London über Olbernhau bis nach Paris – übersetzen, entwickeln und gestalten die Sternköpfe Broschüren, Websites, Magazine und vieles mehr. Auf Deutsch, auf Englisch, auf Französisch oder Tschechisch. Und Sprachkurse gibt es hier natürlich auch...

Wann? Immer am 1. Dienstag im Monat

Wo? Villa Gückelsberg, Fabrikweg 4, Flöha



Foto: DR. STERNKOPF media group

Allgemeinverfügung zur Bekämpfung des Borkenkäfers erlassen

Eine Allgemeinverfügung zur Bekämpfung des Borkenkäfers trat am Donnerstag, 16. Mai, im Landkreis Mittelsachsen in Kraft. Sie gilt für 26 Städte und Gemeinden. Betroffen sind der gesamte Altkreis Freiberg sowie die Kommunen Frankenberg, Striegistal, Hainichen und Rossau.

Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Wäldern mit Fichten und Lärchen sind verpflichtet, alle zwei Wochen ihre Baumbestände auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren und dies zu doku-

mentieren. Merkmale für einen Borkenkäferbefall sind beispielsweise Bohrlöcher und frisches Bohrmehl an der Rinde, Harztröpfchen unterhalb des Kronenansatzes oder abgeschlagene Rindenschuppen durch die Tätigkeit von Spechten. „Stellen sie dabei einen Befall fest, ist dieser der unteren Forstbehörde innerhalb von drei Tagen zu melden“, erklärt Alexander Menzer, erster Sachbearbeiter in der Forstbehörde.

Gleichzeitig läuft eine weitere Frist zur Beräumung der betroffe-

nen Bäume: Dies muss innerhalb von 40 Tagen passieren und ist ebenfalls nachzuweisen. Menzer: „Wir beraten die Waldbesitzer gern, auch der Sachsenforst unterstützt in solchen Fällen durch Betreuung und technische Hilfe.“

Erfolgt keine Bekämpfung, drohen behördliche Zwangsmittel bis hin zu Ersatzvornahmen. Diese werden den Besitzern in Rechnung gestellt. „Die Lage ist dramatisch. Waren 2008 bis 2017 im Privat- und Körperschaftswald des Landkreises Mittelsachsen jährlich lediglich rund 2 300 Festmeter Holz betroffen, wurden

nach der aktuellen Statistik 2018 über 50 000 Festmeter Schadholz durch Käferbefall erreicht. Große Teile unserer Wälder sind deshalb dieses Jahr akut vom Absterben bedroht“, begründet Menzer den Schritt. Die vollständige Verfügung ist im elektronischen Amtsblatt unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt abzurufen.

Landratsamt Mittelsachsen
13.05.2019



Schlosstheater Augustusburg

Spielplan Juni 2019

Sa 08.06.2019 – 19 Uhr
Die Wunderübung
Komödie von Daniel Glattauer



Fr 14.06.2019 – 19 Uhr
Kleine Eheverbrechen
Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt

Sa 15.06.2019 – 19 Uhr
Zum letzten Mal! - Kleine Eheverbrechen
Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt

Fr 21.06.2019 – 19 Uhr
„Früher war die Zukunft auch besser“
Karl Valentin Abend

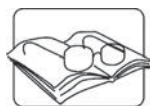
Sa 22.06.2019 – 19 Uhr
„Früher war die Zukunft auch besser“
Karl Valentin Abend

Eintritt 20€

Tel.: 037291 69254
E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de
www.schlosstheater-augustusburg



Stadtbibliothek aktuell



Achtung Kinder! Seit 27. Mai könnt Ihr wieder Sommer-Lese-Punkte sammeln! Also Sammelkarte holen und mitmachen!

25. 6. 2019, 9.00 Uhr
"Nele fährt ans Meer"
Endlich Urlaub! Nele macht mit ihrer Familie Ferien an der Nordsee. Was es dort alles zu entdecken gibt!
Für Kinder ab 3 Jahren.

27. 6. 2019, 16.00 Uhr
Kamishibai-Geschichtentheater
"Brüderchen und Schwesterchen"
Dauer: ca. 15 Minuten, Für Kinder ab 3 Jahren.

2.7.2019, 15.00 Uhr
Wir laden ein zum „Literarischen Kaffeeklatsch“
In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen lesen wir aus dem Buch:
Renate Bergmann: „Das Dach muss vor dem Winter drauf“
Vertrauen ist gut, Renate besser.
Es ist gut, wenn man seine eigenen vier Wände hat. Eigener Herd ist Goldes wert, heißt es immer und das ist was Wahres

dran. Selbst wenn der Herd in Spandau steht und die jungen Dinger doch nur Tütensuppe darauf warm machen.
Die Online-Omi baut ein Haus...

Sommerferien in der Stadtbibliothek Flöha

10.7. 2019, 10.00 Uhr
Bastel-Treff
Wir basteln Glühwürmchen
Wir basteln Glühwürmchen für Blumentopf, Balkonkasten oder Garten.
Eintritt: 1.50 Euro
Bitte meldet Euch in der Bibliothek an, wenn Ihr an dieser Veranstaltung teilnehmen möchtet!

Stadtbibliothek Flöha
Claußstr. 3
09557 Flöha
Tel.: 03726 / 2438
Fax: 03726 / 788 239
Mail: bibliothek_floeha@web.de
Bibliothek-online unter www.floeha.de



Werbung

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206 / 23 51
09661 Hainichen	Neumarkt 11	Tel. 037207/ 22 15
04741 Roßwein	Nossener Straße 12	Tel. 034322/ 4 36 01
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8 57 63 35
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/ 72 09 90

www.bestattung-carmen-kunze.de

Zu Vermieten: in 09575 Großwaltersdorf

Sanierte Wohnung mit separatem Eingang;
Wohnfläche 93,5 qm über 2 Etagen; 3 Zimmer und Wohnküche; Wäscheboden, Schuppen, 2 PKW Stellplätze;
Gartengrundstück mit Gartenhaus

☎ 0173/7261769

Sie wollen auch eine Anzeige schalten?

Dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung,
gern helfen wir Ihnen bei einer individuellen Gestaltung!

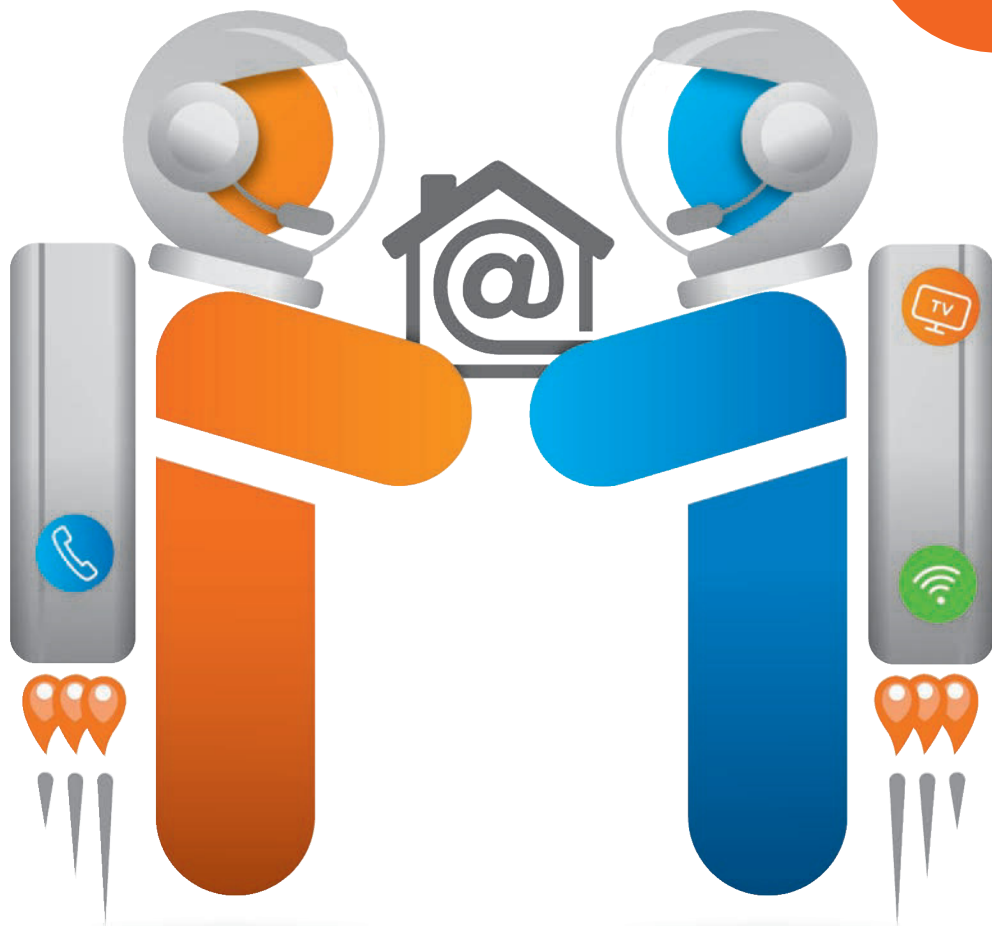
MUGLER
DRUCK + VERLAG

www.mugler-verlag.de | Tel. 03723 / 49 91 18

eins
energie in sachsen

www.eins.de

ab
19,99 Euro*
im Monat



Zuhause durchstarten mit **eins@home**.

Internet ✓ Fernsehen ✓ Telefon ✓

Mit **eins@home** entscheiden Sie sich für schnelles und zuverlässiges Internet.
Auf Wunsch genießen Sie exzellentes Fernsehen in HD und telefonieren in top Sprachqualität.

* inklusive MwSt.

KINDERWAGEN MAXE

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
 Peniger Straße 1-3 Tel. 034341-40580
 (100 m neben Total-Tankstelle) 0178-5362774
 04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen
- Sportwagen
- Korbwagen
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Wannenwagen
- Zubehör

Sommerpreise

Union Brikett

Halbsteine und Gemisch
 Bündelbrikett 25 kg / 10 kg
 Holzbrikett / Holzpellett
 Steinkohle 25-50 mm / Koks 10-40 mm
 Anthrazit Nuss 5 (6-12 mm)

Brennstoffhandel K. Wetzel
 Frauensteiner Str.4b - 09627 Bobritzsch
 Tel: 037325 / 92636

Kfz-Service Springer

Chemnitzer Str. 21 • 09577 Niederwiesa
 Tel. 03726-22 86 / Fax 03726-72 00 07
kfzservicespringer@gmx.de

Unsere Leistungen für PKW - LKW - Zweirad

- Komplette Inspektionen
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugelektrik
- **Klimaservice ab 59,00 €**
- Fahrzeuginstandsetzung
- HU/AU
- Autoglas
- Fahrzeugtransporte
- Abschleppdienst 24 h ☎ 01729391351

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Eingetragener Betrieb der Handwerkskammer Chemnitz

Pflege 24h 365 Tage im Jahr

Häusliche Pflege - Tagespflege

Wohlfahrts- und Sozialarbeit
 Kleiderkammer
 Seniorentreff

Sind Sie fit in Erster Hilfe?
 Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber, Erste-Hilfe Grundausbildung/-Fortbildung uvm.

DRK-Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 3, 09557 Flöha
 Tel.: 03726/2461
 E-Mail: a.scharf@drk-freiberg.de

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Büroservice

Buchhaltung* und Büromanagement
*Wer braucht Hilfe im Büro?
 Keine Zeit für Buchhaltung* und Büroarbeiten?*

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE BÜROTÄTIGKEITEN NACH INDIVIDUELLER ABSPRACHE:

- * Buchen lfd. Geschäftsvorfälle / lfd. Lohnabrechnungen i.S. § 6 Abs. 4 StbG
- Beleg- und Dokumentenmanagement – Ablagesystem –
- Vorbereitung Ihrer Finanzbuchhaltung – Archivierung –
- Bürodienstleistungen

Melden Sie sich einfach unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40.
 Wir unterstützen Sie gern.
 09557 Flöha, Augustusburger Str. 70

M3 MEINIG'S MODE-MIX

Augustusburg • Telefon: 037291 / 20318
 Damen- und Herrenbekleidung

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes, sonniges Pfingsten!

Sie brauchen was Neues für die kommende Saison & Urlaub, dann besuchen Sie uns.

Ein großes Angebot wartet auf Sie!

Di.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Parkplatz am Geschäft - kostenlos -

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Stadt

(Kirche Falkenau - Str. d. Einheit 3, Georgenkirche Flöha - Dresdner Str. 8, Auferstehungskirche Flöha-Plaue, Friedhofstr. 1, Hochhaus - Augustusburger Str. 71) Jahreslosung 2019: Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34,15

Sonntag, 9. Juni – Pfingstfest

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Präd. Trompelt)

Pfingstmontag, 10. Juni

09.30 Uhr Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Präd. Trompelt)

Dienstag, 11. Juni

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag, 16. Juni – Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Präd. Korzin)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfir-

mation, Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)

Sonntag, 23. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

Montag, 24. Juni – Johannistag

19.30 Uhr Andacht auf dem Georgenfriedhof, Dresdner Str. 23, Flöha (Pfr. Butter)

Dienstag, 25. Juni

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Pfr. Butter)

Sonntag, 30. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau

(Team)
14.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Georgenkirche mit anschl. Gemeindefest (Team)

Sonntag, 7. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Sup. Findeisen)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)
14.00 Uhr Taufgottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)

Dienstag, 9. Juli

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag, 14. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau
10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kindererlebniswoche Flöha

Katholische Kirche St. Theresia Flöha Gottesdienste Monat Mai 2019

Gottesdienste im Monat Juni 2019

Hochfest Pfingsten

Samstag, 08.06.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 09.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Montag, 10.06.

10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dreifaltigkeitssonntag - Hochfest

Samstag, 15.06.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 16.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam Donnerstag, 20.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Flöha

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22.06.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 23.06.

10.00 Uhr Fronleichnamsgottesdienst
Kloster Altzella
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

13. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29.06.

14.30 Uhr Taufe in Oederan
16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 30.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Am 22.6.19 von 9.00 – 11.00 Uhr

Gemeindehaus der Auferstehungskirche
(Zur Baumwolle 17)

Wir wollen gemeinsam frühstücken, Zeit für Begegnung haben, ermutigende Worte hören.

Jede Frau ist eingeladen! Bitte bringen Sie Freunde und Bekannte mit!

Das Vorbereitungsteam

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gemeindefest

„Eingeladen zum Leben“

Am Sonntag, dem 30. 6. 19 ab 14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Georgenkirche, gemeinsames Kaffeetrinken, Spiel und Spaß um die Georgenkirche, Abschluss mit gemeinsamen Grillen. Jeder ist herzlich willkommen.

Gottesdienste der EmK Christuskirche Flöha

Augustusbürger Str.112

09.06., 10.00 Uhr

Bezirksgottesdienst zum Abschluss des kirchlichen Unterrichts in der Erlöserkirche Chemnitz

16.06., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

23.06., 10.00 Uhr

Gottesdienst in der EmK Kreuzung Augustsburg

29.06., 10.30 Uhr

Sonnabend- Brunch mit Jungschar Pizzacub und Teenietreff La Crêpes

07.07., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

14.07., 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zur Kinderer-

lebniswoche im Baumwollpark

21.07., 10.00 Uhr

Picknickgottesdienst der Gemeinden des Chemnitzer Konventes am Bahnhof der Parkeisenbahn in Chemnitz

Weitere Veranstaltungen

Dienstags: 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis-offen für alle (außer an Feiertagen und in den sächsischen Schulferien)

Bibelstunde: 4.6., 18.6., 25.6., 2.7., 23.7.

29.06., 10.30 Uhr

Abschluss Jungschar und Teenietreff

15.07.- 19.07.

Campingzeit für den Teenietreff

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2019

Sonntag 09.06.

09.30 Vortrag: „Bewahre die christliche Identität“

17.30 Vortrag: „Sei mutig und vertraue auf Jehova“

Sonntag 23.06.

09.30 Vortrag: „Mache Jehova zu deiner Zuversicht“

17.30 Vortrag: „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“

Sonntag 30.06.

09.30 Vortrag: „Liebst du Vergnügungen mehr als Gott?“

07.30 Vortrag: „Die Angst vor der Zukunft überwinden“

Sonntag 07.07.

09.30 Vortrag: „Ein Herz der Weisheit erwerben“

07.30 Vortrag: „Warum Christen anders sein müssen“

Sonntag 14.07.

09.30 Vortrag: „Widerstehe dem Geist der Welt“

Sonntag 21.07.

09.30 Vortrag: „Worauf sich unser Vertrauen in die göttliche Urheber-schaft der Bibel stützt“

17.30 Vortrag: „Die Auferstehung – der Sieg über den Tod“

Jeder ist herzlich willkommen.

(Keine Kollekte)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Frankenberg, Bachgasse 4

Wegen Straßenbauarbeiten Zufahrt über Sachsenstraße – Garagenweg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxisprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 2

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Sprechzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag,

gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse:

www.kvs-sachsen.de

Einladung der Adventgemeinde

Gottesdienste jeden Samstag:

09.30 Uhr Bibelgespräch

10.30 Uhr Predigt

am 22.06. findet in Flöha kein Gottesdienst statt, sondern in Chemnitz, Bezirksgottesdienst im Adventhaus, Hans-Sachs-Str. 9

Jeden Dienstag:

18.30 Uhr Bläserprobe

19.45 Uhr Chorprobe

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Carolastraße 2, 09111 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/355991202** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusbürger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791-200
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de
Telefon: 0371 33200151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Juli 2019. Redaktionsschluss ist der 20. Juni 2019.

Sommeraktion Mehrwert:

ratiomat

- mehr Auswahl
- mehr Ausstattung
- mehr Möglichkeiten
- mehr Lebensqualität



KÜCHEN - VERKAUFSMESSE und


TAG DER OFFENEN TÜR 17. - 22. Juni 2019

„Herzlich lade ich Sie und Ihre Familie zur Küchen - Verkaufsmesse vom 17. - 22. Juni sowie dem Tag der offenen Tür am 22. Juni bei ratiomat ein.

An diesen Tagen verwandelt sich unser Produktionsgelände in ein Festgelände. Zusammen mit Ihnen möchten wir das 50-jährige Bestehen der Marke ratiomat feiern.“

 **Festzelt mit Musik**

 **Kulinarisches zum Entdecken**

 **Kinderspielparcour u.a. mit Wikinger-Schach**

 **Werksbesichtigung bei laufender Produktion**


Adalbert Sigg
Geschäftsführer